

An unsere Aktionäre

- 6 Brief des Vorstandsvorsitzenden**
- 8 Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2026**
- 18 Mandate des Vorstands der Deutschen Telekom AG 2025**
- 21 Mandate des Aufsichtsrats der Deutschen Telekom AG 2025**
- 26 Die T-Aktie**
- 29 Entwicklung ausgewählter Finanzdaten**
- 31 Highlights**



Brief des Vorstandsvorsitzenden

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freundinnen und Freunde der Telekom,

2025 war für die Deutsche Telekom ein wirklich besonderes Jahr: Wir haben 30 Jahre Deutsche Telekom AG gefeiert: Ein Zeitraum, in dem sich unser Unternehmen immer wieder neu erfunden hat. Wenn wir heute auf unsere Telekom blicken, können wir uns keine andere vorstellen: Der Wandel von einer deutschen Behörde zur wertvollsten Telco-Marke der Welt ist kein Zufall. Er ist das Resultat aus Zuversicht, Beharrlichkeit und dem Glauben an die eigene Zukunft. Der rote Faden, der sich durch unser Unternehmen zieht, hat einen Namen: Wandel. Und diesen Wandel haben wir aktiv gestaltet. Mit klaren Entscheidungen, mutigem Machen und der Leidenschaft der Menschen, die für die Telekom arbeiten. Der gemeinsame Nenner war und ist immer das Wohl unserer Kundinnen und Kunden. Und damit unser steter Antrieb.

Operativ konnten wir an die außergewöhnlich erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre anknüpfen. Unsere Geschäfte sind robust, unser Wachstum nachhaltig, unsere Strategie greift. Wir investieren weiterhin auf hohem Niveau in Infrastruktur und Zukunftstechnologien. Dabei orientieren wir uns konsequent an den beim Kapitalmarkttag 2024 aufgestellten und weiterhin gültigen Zielen.

Einmal in Zahlen: Unser Konzernumsatz ist um 2,9 % auf 119,1 Mrd. € gestiegen. Der Service-Umsatz stieg ebenfalls um 2,9 % auf 99,4 Mrd. €. Dies ist das Ergebnis des positiven Kundenzuspruchs. Unser bereinigtes EBITDA AL stieg um 2,8 % auf 44,2 Mrd. €. Auf organischer Basis, also unter der Annahme vergleichbarer Währungskurse und eines vergleichbaren Konsolidierungskreises, legte unser Umsatz um 4,2 % und das bereinigte EBITDA AL um 4,7 % zu. Hierzu haben alle operativen Segmente positiv beigetragen. Und unser Free Cashflow AL stieg auf 19,5 Mrd. €.

Das bildet die Grundlage für langfristigen Erfolg für unsere Kundinnen und Kunden, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre. Und das soll sich auszahlen: Auf Basis eines bereinigten Ergebnisses von 2,00 € je Aktie planen wir vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung 2026 eine Rekorddividende von 1,00 € je berechtigter Aktie für das Geschäftsjahr 2025. Zudem haben wir im Jahr 2025 Aktien im Gesamtwert von 2,0 Mrd. € zurückgekauft. Und auch 2026 werden wir eigene Aktien im Volumen von bis zu 2 Mrd. € zurückkaufen.

Unsere Strategie folgt dabei einem klaren Prinzip: Wachstum durch Qualität, Skalierung und technologische Führerschaft. Das Herzstück bleibt unser Schwungrad. Es verbindet Kundenzufriedenheit, Netzqualität, Effizienz und finanzielle Stärke. In den vergangenen Jahren hat uns dieses Modell zuverlässig getragen. Und wir haben es 2025 gezielt weiter beschleunigt.

Ein zentraler Hebel dafür ist neben unserem Kerngeschäft der zusätzliche Fokus auf Daten, digitalen Fortschritt und Künstliche Intelligenz. KI ist für uns kein Zukunftsversprechen mehr, sondern fester Bestandteil unseres operativen Geschäfts. In diesem Zusammenhang markiert unsere strategische Kooperation mit Nvidia einen Meilenstein. So schaffen wir die technologische Basis, damit unsere Partner ihre KI-Anwendungen direkt in unsere Netze, Plattformen und Services integrieren können. Sicher, skalierbar und leistungsfähig. Damit eröffnen wir neue Möglichkeiten für unsere eigenen Prozesse ebenso wie für Geschäftskunden, Industriepartner und öffentliche Einrichtungen. Diese Partnerschaft stärkt unsere Rolle als führender Anbieter technologischer Plattformen der digitalen Gesellschaft.

Gleichzeitig skalieren wir unsere Geschäfte weiter global. In Europa und den USA verfügen wir dank unserer Netze über ein einzigartiges Fundament. Diese Stärke nutzen wir gezielt, um Innovationen schneller in den Markt zu bringen, Synergien zu heben und Effizienzpotenziale zu realisieren. Besonders deutlich zeigt sich das in den USA, wo T-Mobile US weiterhin Maßstäbe beim Kundenwachstum und bei der Netzqualität setzt. Außerdem sind wir mit unseren Joint Ventures Lumos und Metronet erfolgreich im US-Glasfaser-Markt unterwegs. Aber auch in Europa treiben wir den Glasfaser- und 5G-Ausbau mit hoher Geschwindigkeit voran und festigen unsere Führungsrolle. Dafür investieren wir jedes Jahr Milliarden in den Netzausbau. Auf beiden Seiten des Atlantiks. 2025 haben wir konzernweit Investitionen (vor Spektrum) in Höhe von 16,9 Mrd. € getätigt. Einschließlich der Ausgaben für Mobilfunk-Spektrum waren es 19,3 Mrd. €.

Ein weiterer strategischer Schritt unterstreicht 2025 die Strahlkraft unserer Marke: der Erwerb der Übertragungsrechte an der Fußball-Weltmeisterschaft in den USA, Kanada und Mexiko. Dieses Engagement ist weit mehr als ein Medieninvestment. Es ist ein klares Bekenntnis zu Reichweite, Relevanz und emotionaler Kundenbindung über unser Produkt MagentaTV. Großereignisse wie die WM verbinden Menschen. Und genau dafür steht die Telekom seit 30 Jahren: „Connecting your world.“ Wir bringen Inhalte, Netze und Services zusammen und schaffen so Erlebnisse für Millionen von Kundinnen und Kunden.

Unsere Marke ist dabei ein zentraler Faktor. Sie steht für Verlässlichkeit, Innovationskraft und Nähe zu den Menschen. Diese Stärke zahlt sich aus. Wirtschaftlich wie gesellschaftlich. Unser „T“ steht weltweit für Qualität, Verlässlichkeit und technologische Führungsstärke. In den vergangenen Jahren haben wir unsere Marke konsequent weiterentwickelt. Heute gehört die Deutsche Telekom zu den wertvollsten Marken der Welt und ist die stärkste Telekommunikationsmarke Europas. Diese Stärke verschafft uns Vertrauen bei Kundinnen und Kunden, zieht Talente an, stärkt unsere Verhandlungsposition bei Partnern und zahlt so unmittelbar auf unseren wirtschaftlichen Erfolg ein. Gerade in Zeiten tiefgreifender technologischer Umbrüche ist eine starke, glaubwürdige Marke ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Und eine zentrale Säule unseres langfristigen Wachstums.

Bei allem wirtschaftlichen Erfolg behalten wir unsere Haltung bei. Und passen sie an neue Gegebenheiten an. In einer Welt geprägt von geopolitischem Wandel, wachsender Wettbewerbsintensität und technologischem Fortschritt verstehen wir uns als Anker für Stabilität. In dieser Realität wird es immer wichtiger, die Art und Weise unseres Handelns bewusst zu gestalten. Mit T-Style führen wir unsere kulturelle Reise konsequent weiter und richten unseren Fokus neu aus, um aktuellen und künftigen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. T-Style ist kein neues Kulturprogramm, sondern die gezielte Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur. Unser Ziel: gemeinsam an die Spitze.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

bei der Telekom werden wir auch in Zukunft alles daransetzen, das Vertrauen, das Sie in uns setzen, zu rechtfertigen. Mit klarer Strategie, mit Mut zu Investitionen und mit dem Anspruch, jeden Tag ein Stück besser zu werden. Die kommenden Jahre werden sicher große Herausforderungen mit sich bringen. Aber sie bieten auch große Chancen. Die Deutsche Telekom ist bereit, sie zu nutzen. We won't stop.

Beste Grüße
Ihr Tim Höttges

Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2026

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von der Umsetzung der weiterentwickelten Konzernstrategie sowie der fortlaufenden Transformation des Konzerns in Zeiten der Digitalisierung und des technologischen Wandels. Das Unternehmen ist mit seiner Strategie, die Deutsche Telekom zum führenden digitalen Telekommunikationsunternehmen zu entwickeln (Leading Digital Telco), gut auf Chancen und Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. Dank KI-gestützter Digitalisierung verzeichnet die Deutsche Telekom in vielen Bereichen große Fortschritte. Der Vorstand hat im abgelaufenen Geschäftsjahr verschiedene Transaktionen abgeschlossen und das Beteiligungsportfolio damit weiter fokussiert und abgesichert. Kennzeichnend für das Geschäftsjahr 2025 war die insgesamt gute Geschäftsentwicklung. Die Wachstumsdynamik ist trotz der verschärften Wettbewerbsintensität auf beiden Seiten des Atlantiks ungebrochen. Die Deutsche Telekom hat die strategischen und strukturellen Herausforderungen in einem durch geopolitische Spannungen geprägten volatilen makroökonomischen Umfeld diszipliniert und erfolgreich bewältigt. Der Netzausbau wurde weiter beschleunigt. Mit besonderen Angeboten für Kundinnen und Kunden sowie dem hohen Service-Engagement hat die Deutsche Telekom ihre Leistungsfähigkeit abermals unterstrichen. Der Konzern investiert weiter auf hohem Niveau und sichert so den langfristigen Erfolg des Unternehmens. Das Geschäftsjahr 2025 wurde mit starken Ergebnissen erfolgreich abgeschlossen. Der Konzern ist weiterhin branchenführend. Die Deutsche Telekom ist weiterhin die wertvollste Unternehmensmarke Europas und zudem die wertvollste Telekommunikationsmarke der Welt. Das Unternehmen hat auch im Geschäftsjahr 2025 seine gesellschaftliche Verantwortung weiter wahrgenommen, z. B. durch soziales Engagement in vielen Bereichen und mit ambitionierten Zielen zur Nachhaltigkeit. Der Aufsichtsrat hat die Führung der Geschäfte durch den Vorstand in Erfüllung seiner Beratungs- und Überwachungsfunktion intensiv begleitet.

Aufsichtsratstätigkeit im Geschäftsjahr 2025

Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens kontinuierlich überwacht und beratend begleitet. Maßstab hierfür waren die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, strategische Bedeutung, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit des Vorstandshandelns.

Wesentliche Grundlage für die Erfüllung der dem Aufsichtsrat nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Pflichten und Aufgaben waren die schriftlichen und mündlichen Berichte des Vorstands. Der Vorstand berichtete uns regelmäßig und zeitnah über die Unternehmensstrategie, die Planung, die Geschäftsentwicklung des Unternehmens und seiner Segmente, die Risikosituation, das Risiko- und Chancen-Management, die Compliance, die Innovationsschwerpunkte und etwaige Abweichungen der Geschäftsentwicklung von der ursprünglichen Planung sowie über wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft und wesentlicher Beteiligungen der Gesellschaft.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten zeitnah und vollständig nachgekommen. Die Berichte des Vorstands wurden sowohl hinsichtlich ihrer Gegenstände als auch hinsichtlich ihres Umfangs den vom Gesetz, von guter Corporate Governance und von uns gestellten Anforderungen gerecht. Zusätzlich zu den Berichten ließen wir uns vom Vorstand ergänzende Informationen und Auskünfte geben. Die vom Vorstand erteilten Berichte und sonstigen Informationen haben wir auf ihre Plausibilität hin überprüft, kritisch gewürdigt und hinterfragt.

Die Geschäftsordnungen von Vorstand und Aufsichtsrat beinhalten einen Katalog von Geschäften und Maßnahmen, zu deren Vornahme der Vorstand der Zustimmung des Aufsichtsrats bedarf. Die Geschäfte und Maßnahmen, die uns der Vorstand gemäß diesem Katalog im Geschäftsjahr 2025 zur Zustimmung vorgelegt hat, haben wir mit dem Vorstand diskutiert und eingehend geprüft. Wir haben den vorgelegten Geschäften und Maßnahmen jeweils zugestimmt.

Durch die hohe Frequenz der Plenums- und Ausschusssitzungen stehen wir in engem Austausch mit dem Vorstand. Auch zwischen den Sitzungen berichtet der Vorstand über Einzelfragen schriftlich oder in Gesprächen. Zudem tauscht sich der Vorsitzende des Aufsichtsrats mit dem Vorstand, insbesondere dem Vorstandsvorsitzenden, in regelmäßig stattfindenden Terminen aus und erörtert aktuelle Geschäftsvorfälle, Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Nachhaltigkeit, der Regulierung, der Risikosituation, des Risiko- und Chancen-Managements und der Compliance des Unternehmens sowie sonstige wichtige Ereignisse.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden im Aufsichtsratsplenum sechs Sitzungen und eine Klausurtagung sowie 29 Sitzungen der Ausschüsse des Aufsichtsrats statt. Die Form der Durchführung dieser Sitzungen (präsent/virtuell) wird nachfolgend differenziert angegeben. Insgesamt lag die Teilnahmequote bei rund 97 %. An der Sitzungsteilnahme verhinderte Mitglieder wirkten im Regelfall durch Stimmbotschaften oder auch durch Vorgespräche an den Beschlussfassungen mit.

Die Sitzungen wurden entweder als Präsenzsitzung oder virtuelle Sitzung durchgeführt:

Gremium	Präsenzsitzungen ^a	Virtuelle Sitzungen
Plenum/Klausurtagung	5	2
Präsidialausschuss	6	3
Prüfungs- und Finanzausschuss	5	1
Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	4	1
Personalausschuss	2	1
Nominierungsausschuss	1	5
Vermittlungsausschuss (nicht getagt)		

^a Möglichkeit zur Teilnahme per Video-/Telefonkonferenz im Einzelfall, sofern physische Teilnahme nicht möglich.

Daneben wurden vom Aufsichtsratsplenum drei Beschlüsse und vom Präsidialausschuss ein Beschluss außerhalb von Sitzungen im schriftlichen Verfahren gefasst.

An den Sitzungen des Aufsichtsratsplenums und der Ausschüsse des Aufsichtsrats haben Mitglieder des Vorstands teilgenommen. Das Aufsichtsratsplenum hat regelmäßig auch ohne den Vorstand getagt. Im Anschluss an die Klausurtagung hat der Aufsichtsrat ohne den Vorstand eine Executive-Session durchgeführt.

In der **Aufsichtsratssitzung am 27. Januar 2025** haben wir ein neues Vorstandsvergütungssystem beschlossen. Wir haben die Altersgrenze für den Vorstand neu gefasst und beschlossen, dass grundsätzlich eine Altersgrenze von 67 Jahren gilt. Wir stimmten der vorzeitigen Wiederbestellung und Vertragsverlängerung von Herrn Timotheus Höttges als Vorstandsvorsitzender zu. In diesem Zusammenhang beschlossen wir die Aktualisierung der Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex im Hinblick auf die vorzeitige Verlängerung. Wir stimmten der Mandatsbeendigung und Aufhebungsvereinbarung mit Herrn Srinivasan Gopalan zu und beschlossen die Bestellung und den Dienstvertrag von Herrn Rodrigo Diehl. Ihm wurde für die Amtszeit vom 1. März 2025 bis 29. Februar 2028 das Ressort „Deutschland“ zugewiesen.

In der **Sitzung am 25. Februar 2025** befassten wir uns in Anwesenheit des Abschlussprüfers v. a. mit dem Jahresabschluss der Gesellschaft und dem Konzernabschluss 2024, dem Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht der Deutschen Telekom AG zusammengefasst ist (zusammengefasster Lagebericht) sowie mit der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung, die als besonderer Abschnitt im zusammengefassten Lagebericht enthalten ist. Mit der Billigung des Jahres- und Konzernabschlusses 2024 folgten wir der Empfehlung des Prüfungs- und Finanzausschusses. Entsprechendes gilt für die Prüfung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung. Wir stimmten dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns zu. Außerdem fassten wir einen Beschluss zur Aufstellung des Vergütungsberichts 2024 und beschlossen die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2025, einschließlich des auf einer entsprechenden Empfehlung des Prüfungs- und Finanzausschusses basierenden Vorschlags zur Wahl der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025. Darüber hinaus befassten wir uns mit verschiedenen Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten. Der Vorstand berichtete ausführlich zur aktuellen Situation des Unternehmens und zu den wesentlichen finanziellen und operativen Kennzahlen des Konzerns und seiner Segmente. Darüber hinaus stimmten wir der Ausgründung der Funktürme der Hellenic Telecommunications Organization, der Hrvatski Telekom und der Magyar Telekom zu.

In der **Sitzung am 22. Mai 2025** stimmten wir der Niederlegung des Vorstandsmandats von Frau Claudia Nemat und dem Abschluss einer Aufhebungsvereinbarung mit Frau Nemat zu und beschlossen die Bestellung und den Dienstvertrag mit Herrn Dr. Abdurazak Mudesir. Ihm wurde für die Amtszeit vom 1. Oktober 2025 bis 30. September 2028 das Ressort „Technologie und Innovation“ zugewiesen. Darüber hinaus befassten wir uns mit weiteren Vorstandsangelegenheiten (u. a. Zielkorridore Short Term Incentive und Long Term Incentive, Ausgestaltung ESG- und Strategie-Multiplikator). Ferner informierte uns der Vorstand ausführlich über die aktuelle Situation (u. a. Regulierung, Diversität) und die finanziellen sowie operativen Kennzahlen des Unternehmens und seiner Segmente im ersten Quartal 2025. Wir beschlossen die organisatorische Neuaufstellung der Einheit „B2B Delivery“ bei der Telekom Deutschland. Zudem stimmten wir dem Verkauf von Aktien der T-Mobile US zu. Ferner wurden Beschlüsse zur Ausübung von Beteiligungsrechten in mitbestimmten Tochtergesellschaften gefasst. Darüber hinaus haben wir uns turnusgemäß mit dem Konzern-Risikobericht befasst.

In der **Sitzung am 3. September 2025** hat uns der Vorstand über die aktuelle Situation und die finanziellen sowie operativen Kennzahlen des Unternehmens und seiner Segmente im zweiten Quartal 2025 informiert. Des Weiteren haben wir uns mit Vorstandsangelegenheiten befasst (u. a. Festlegung Energieziele 2026). Außerdem hat sich der Aufsichtsrat mit der Unabhängigkeit eines Aufsichtsratsmitglied befasst. Ferner fassten wir einen weiteren Beschluss zur Ausübung von Beteiligungsrechten in einer Tochtergesellschaft sowie einen Beschluss zur Änderung der Satzung, welcher allein die Fassung betraf (u. a. Höhe und Einteilung des Grundkapitals im Nachgang zu der vom Vorstand am 19. August 2025 beschlossenen Kapitalherabsetzung durch Einziehung eigener Aktien).

In der **Klausurtagung mit dem Vorstand am 3. und 4. September 2025** haben wir uns mit der Umsetzung der weiterentwickelten Konzernstrategie befasst. Der Vorstand berichtete über den Stand der KI-Transformation, die Skalierung der globalen Technologieplattformen, neue Geschäftsmodelle und Portfolioentwicklungen.

In der **Sitzung am 11. November 2025** hat uns der Vorstand über seine Überlegungen für die Dividende 2025 informiert.

In der **Sitzung am 11. Dezember 2025** haben wir uns mit verschiedenen Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten befasst, u. a. haben wir die vorläufige Zielerreichung für das Geschäftsjahr 2025 beschlossen, über zwei Aufsichtsratswahlvorschläge entschieden sowie die Vorstandsziele für 2026 festgelegt. Ferner haben wir uns mit der Erhöhung der Aufsichtsratsvergütung befasst, die der Hauptversammlung 2026 vorgeschlagen werden soll. Des Weiteren hat der Vorstand über die aktuelle Situation und die finanziellen sowie operativen Kennzahlen des Unternehmens und seiner Segmente im dritten Quartal 2025 berichtet. Ein Schwerpunkt der Sitzung war die Beschlussfassung über das Budget und den Jahresfinanzierungsplan für das Geschäftsjahr 2026. Darüber hinaus haben wir die Mittelfristplanung 2026 bis 2029 zur Kenntnis genommen. Ferner gaben wir Investitionen für die Teilnahme an der Auktion zum Erwerb von AWS-3-Spektrum durch T-Mobile US frei und stimmten dem Aktienrückkaufprogramm 2026 der T-Mobile US zu. Weiterhin haben wir Beschlüsse zum Deutschen Corporate Governance Kodex gefasst (u. a. zur Entsprechenserklärung und zur Einschätzung der Unabhängigkeit von Mitgliedern der Anteilseignerseite des Aufsichtsrats). Schließlich haben wir uns turnusgemäß mit dem Konzern-Risikobericht befasst.

In unseren Plenumssitzungen und insbesondere im Prüfungs- und Finanzausschuss haben wir überdies den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig überwacht. Dabei haben wir u. a. darauf geachtet, dass der Vorstand unterstützt durch die konzernweit eingerichtete Compliance-Organisation für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der unternehmensinternen Regelungen und Richtlinien sorgt. Wir haben uns zudem regelmäßig vom Vorstand über das von diesem eingerichtete interne Kontrollsystem und das Risiko- und Chancen-Management-System berichten lassen. Wir sind aufgrund dieser regelmäßigen Befassung und der Prüfberichte des Abschlussprüfers zu der Einschätzung gelangt, dass keine Gründe vorliegen, die gegen die Angemessenheit und Wirksamkeit dieser Systeme in ihrer Gesamtheit sprechen.

Zusätzlich haben wir uns als Aufsichtsrat auch außerhalb der Sitzungen im Rahmen von Informationsveranstaltungen über aktuelle Themen und Neuerungen informiert.

Organisation der Aufsichtsratsarbeit

Zur Steigerung der Effizienz und unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen unserer Arbeit haben wir die im Folgenden aufgeführten Ausschüsse gebildet, die mit Ausnahme des Nominierungsausschusses jeweils paritätisch besetzt sind. Über den Inhalt und die Ergebnisse der Ausschuss-Sitzungen haben die jeweiligen Ausschussvorsitzenden regelmäßig im Plenum berichtet.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Gremium	Aufsichtsratsmitglieder	Gremium	Aufsichtsratsmitglieder
Präsidialausschuss		Personalausschuss	
	Dr. Frank Appel (Vorsitzender)		Frank Sauerland (Vorsitzender)
	Harald Krüger		Dr. Frank Appel
	Kerstin Marx		Odysseus D. Chatzidis
	Stefan Ramge seit 14.01.2025		Harald Krüger
	Frank Sauerland		Kerstin Marx
	Christoph Schmitz-Dethlefsen		Dr. Reinhard Ploss
			Nicole Seelemann-Wandtke
			Margret Suckale
Prüfungs- und Finanzausschuss		Nominierungsausschuss	
	Dagmar P. Kollmann (Vorsitzende)		Dr. Frank Appel (Vorsitzender)
	Rachel Empey seit 09.04.2025		Dagmar P. Kollmann
	Dr. Helga Jung bis 09.04.2025		Stefan Ramge seit 14.01.2025
	Petra Steffi Kreusel		
	Kerstin Marx		
	Susanne Schöttke		
	Karl-Heinz Streibich		
	Karin Topel		
	Stefan B. Wintels		
Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss		Vermittlungsausschuss	
	Dr. Frank Appel (Vorsitzender)		Dr. Frank Appel (Vorsitzender)
	Odysseus D. Chatzidis		Kerstin Marx
	Eric Daum		Stefan Ramge seit 14.01.2025
	Constantin Greve		Christoph Schmitz-Dethlefsen
	Lars Hinrichs bis 09.04.2025		
	Dr. Reinhard Ploss seit 09.04.2025		
	Stefan Ramge seit 14.01.2025		
	Frank Sauerland		
	Margret Suckale		

Der **Präsidialausschuss** tagte im Jahr 2025 neunmal. Der Ausschuss hat sich schwerpunktmäßig damit beschäftigt, die Beschlussempfehlungen für das Plenum im Hinblick auf sämtliche Entscheidungen zu Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten vorzubereiten. Im Fokus stand dabei die Befassung mit Vergütungsfragen sowie die Nachfolgeplanung für den Vorstand. Zudem absolvierte der Präsidialausschuss – gemeinsam mit der Vorsitzenden des Prüfungs- und Finanzausschusses – einen Besuch bei T-Mobile US, um sich vor Ort ein umfassendes Bild über die Situation des US-Geschäfts zu verschaffen.

Der **Prüfungs- und Finanzausschuss** kam 2025 zu sechs Sitzungen zusammen. Der Abschlussprüfer nahm – ausgenommen die Sitzung vom 27. November 2025 – an allen weiteren fünf Sitzungen teil. In diesen fünf Sitzungen hat sich der Prüfungs- und Finanzausschuss auch ohne den Vorstand mit dem Abschlussprüfer beraten. Der Ausschuss behandelte die Themen, für welche das deutsche und europäische Recht, der Deutsche Corporate Governance Kodex sowie die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats Zuständigkeiten für den Prüfungs- und Finanzausschuss vorsehen. Zu diesen Themen gehören insbesondere die Überwachung der Rechnungslegung und des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems (IKS), des Risiko- und Chancen-Management-Systems, des internen Revisionssystems, der Compliance, einschließlich des Compliance-Management-Systems, und des Datenschutzes sowie der Datensicherheit. Zudem befasst sich der Prüfungs- und Finanzausschuss mit Rechtsstreitigkeiten sowie der Cybersicherheit und den daraus resultierenden Risiken für den Konzern. Darüber hinaus befasste sich der Prüfungs- und Finanzausschuss mit der Abschlussprüfung, hier insbesondere mit der Auswahl und der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und den vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen, der Erteilung des Prüfauftrags an den Abschlussprüfer für die Jahres- und Konzernabschlussprüfung, einschließlich der nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex empfohlenen Unterrichts- und Informationspflichten, der Honorarvereinbarung sowie der Bestimmung von Prüfungsschwerpunkten. Ferner diskutierte der Prüfungs- und Finanzausschuss mit dem Abschlussprüfer die Einschätzung des Prüfungsrisikos, die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung sowie die Prüfungsergebnisse. Die Vorsitzende des Prüfungs- und Finanzausschusses tauschte sich regelmäßig außerhalb der Sitzungen mit dem Abschlussprüfer über den Fortgang der Prüfung und andere Themen aus und berichtete dem Prüfungs- und Finanzausschuss darüber. Der Prüfungs- und Finanzausschuss hat die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, mit der Prüfung der im zusammengefassten Lagebericht als besonderer Abschnitt enthaltenen zusammengefassten Nachhaltigkeitserklärung zum Zwecke der Erlangung einer begrenzten Prüfungssicherheit (Limited Assurance) sowie in Bezug auf die

beiden steuerungsrelevanten Leistungsindikatoren („Energieverbrauch“ und „CO₂-Ausstoß“ (Scope 1 und 2)) zum Zwecke der Erlangung hinreichender Sicherheit (Reasonable Assurance) beauftragt.

Der Prüfungs- und Finanzausschuss hat im Geschäftsjahr 2025 erneut eine Sondersitzung zu grundsätzlichen Konzernthemen abgehalten. In dieser hat er sich insbesondere mit der Funktionsfähigkeit des Berichtswesens zum internen Kontrollsystem, zum Risiko- und Chancen-Management-System und dem internen Revisionssystem sowie mit dem Compliance-Management-System (Systeme), einschließlich der Weiterentwicklung der Berichtsstruktur befasst. Zudem hat sich der Prüfungs- und Finanzausschuss zu neuen Anforderungen und Entwicklungen in den Bereichen des deutschen Rechts und des EU-Rechts sowie den Bilanzierungsstandards informiert und beraten. Die Schwerpunkte der Ausschussarbeit lagen im Berichtsjahr auf den aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit, der Funktionsfähigkeit des IKS sowie auf der Entwicklung des Risikoprofils, insbesondere vor dem Hintergrund der geopolitischen Lage, sowie auf der Entwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung sowie der Lieferkettengesetzgebung und auf der Entwicklung der Digitalisierung und der Implementierung Künstlicher Intelligenz in den Systemen.

In der Sitzung am 27. November 2025 hat sich der Prüfungs- und Finanzausschuss mit dem Budget 2026 und dem Jahresfinanzierungsplan 2026 befasst und diesbezüglich zwei Beschlussempfehlungen an den Aufsichtsrat ausgesprochen. Gegenstand dieser Sitzung war auch die Mittelfristplanung 2026 bis 2029.

Der **Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss** tagte im Jahr 2025 insgesamt fünfmal. In seinen Sitzungen befasste sich der Ausschuss intensiv mit der jeweiligen Strategie der Ressorts „Europa“, „Technologie und Innovation“, „Deutschland“ und „T-Systems“. Daneben wurden verschiedene ESG- und Nachhaltigkeitsthemen behandelt. Ferner wurde die Strategieklausur des Aufsichtsrats vorbereitet, der Deutsche Telekom Trend Radar 2025 vorgestellt und verschiedene M&A-Transaktionen behandelt (u. a. in Bezug auf T-Mobile US). Darüber hinaus informierte sich der Ausschuss über die globale Standortstrategie des Unternehmens, die Entwicklung des Deutsche Telekom Tech Fund und die Entwicklung der Funkturmgesellschaft GD Towers.

Der **Personalausschuss** tagte im Jahr 2025 dreimal und hat sich in Vorbereitung der Beschlussfassung des Aufsichtsrats zum Budget 2026 insbesondere mit der Personalbestands- sowie der qualitativen und quantitativen Personalbedarfsplanung befasst. Zudem behandelte der Ausschuss u. a. die Personalstrategie, die Personalorganisation, die Vergütung der Führungskräfte und die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung. Der Ausschuss befasste sich des Weiteren mit der Konzernentwicklung nach der Gesetzgebung zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen (FüPoG I und II) und dem Thema „People & Culture“ der T-Mobile US.

Der **Nominierungsausschuss** kam 2025 sechsmal zusammen und befasste sich in seinen Sitzungen mit der Nachfolgeplanung im Aufsichtsrat. Dabei stand die Nachbesetzung zweier im Jahr 2026 vakant werdender Aufsichtsratsmandate im Fokus. Auf Grundlage der selbstgesteckten Ziele für die Besetzung des Aufsichtsrats, des Kompetenzprofils sowie des Diversitätskonzepts legte der Ausschuss dabei im ersten Schritt zunächst ein Anforderungsprofil fest. Auf Grundlage dieses Profils wurde – unterstützt durch einen externen Personalberater – im zweiten Schritt die Nachfolgesuche durchgeführt. Daneben befasste sich der Ausschuss auch mit der mittelfristigen Nachfolgeplanung.

Der gemäß § 27 Abs. 3 MitbestG zu bildende **Vermittlungsausschuss** tagte 2025 nicht.

Individualisierte Offenlegung der Sitzungsteilnahme

Aufsichtsratsmitglied	Gremien	Sitzungsteilnahme	Anwesenheit
Dr. Appel, Frank	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Präsidialausschuss	9/9	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Personalausschuss	3/3	
	Nominierungsausschuss	6/6	
	Prüfungs- und Finanzausschuss (Gast)	(6)	
	Gesamt	30/30	100 %
Schmitz-Dethlefsen, Christoph	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Präsidialausschuss	9/9	
	Gesamt	16/16	100 %

Aufsichtsratsmitglied	Gremien	Sitzungsteilnahme	Anwesenheit
Chatzidis, Odysseus D.			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Personalausschuss	3/3	
	Gesamt	15/15	100 %
Daum, Eric			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Gesamt	12/12	100 %
Empey, Rachel seit 09.04.2025			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	5/5	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	4/5	
	Gesamt	9/10	90 %
Greve, Constantin			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Gesamt	12/12	100 %
Hinrichs, Lars bis 09.04.2025			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	1/2	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	0/1	
	Gesamt	1/3	33 %
Dr. Jung, Helga bis 09.04.2025			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	2/2	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	1/1	
	Gesamt	3/3	100 %
Knight, Natalie seit 09.04.2025			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	5/5	
	Gesamt	5/5	100 %
Kollmann, Dagmar P.			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	6/6	
	Nominierungsausschuss	6/6	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss (Gast)	(5)	
	Gesamt	19/19	100 %
Kreusel, Petra Steffi			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	6/6	
	Gesamt	13/13	100 %
Krüger, Harald			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Präsidialausschuss	9/9	
	Personalausschuss	3/3	
	Gesamt	19/19	100 %
Marx, Kerstin			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Präsidialausschuss	9/9	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	5/6	
	Personalausschuss	3/3	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss (Gast)	(4)	
	Gesamt	24/25	96 %
Dr. Ploss, Reinhard			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	4/4	
	Personalausschuss	2/3	
	Gesamt	13/14	93 %
Ramge, Stefan seit 02.01.2025			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Präsidialausschuss	9/9	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Nominierungsausschuss	6/6	
	Gesamt	27/27	100 %

Aufsichtsratsmitglied	Gremien	Sitzungsteilnahme	Anwesenheit
Sauerland, Frank			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Präsidialausschuss	9/9	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Personalausschuss	3/3	
	Gesamt	24/24	100 %
Schöttke, Susanne			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	6/7	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	4/6	
	Gesamt	10/13	77 %
Seeleemann-Wandtke, Nicole			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Personalausschuss	2/3	
	Gesamt	9/10	90 %
Streibich, Karl-Heinz			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	6/6	
	Gesamt	13/13	100 %
Suckale, Margret			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Strategie-, ESG- und Innovationsausschuss	5/5	
	Personalausschuss	3/3	
	Gesamt	15/15	100 %
Topel, Karin			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	7/7	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	6/6	
	Gesamt	13/13	100 %
Wintels, Stefan B.			
	Aufsichtsratsplenum/Klausurtagung	6/7	
	Prüfungs- und Finanzausschuss	6/6	
	Gesamt	12/13	92 %

Interessenkonflikte Aufsichtsrat

Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten. Bei Bedarf stimmen sich die Aufsichtsratsmitglieder mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden über die Behandlung eines ggf. auftretenden Interessenkonflikts ab.

Corporate Governance

Aufsichtsrat und Vorstand handeln in dem Bewusstsein, dass eine gute Corporate Governance eine wichtige Basis für den Erfolg des Unternehmens ist. Dabei ist der Deutsche Corporate Governance Kodex in den Statuten der Gesellschaft reflektiert. Vorstand und Aufsichtsrat haben zuletzt am 30. Dezember 2025 die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben.

Diese Entsprechenserklärung finden Sie auf der [Internetseite](#) der Deutschen Telekom AG. Dort sind auch die Entsprechenserklärungen der vergangenen Jahre zugänglich.

Mit der dort erläuterten Ausnahme für die Zeit bis zum 30. Dezember 2025 wurde und wird allen Empfehlungen des Kodex entsprochen. Weitere detaillierte Informationen zur Corporate Governance im Unternehmen enthält die Erklärung zur Unternehmensführung.

Die Erklärung zur Unternehmensführung finden Sie auf der [Internetseite](#) der Deutschen Telekom AG.

Fort- und Weiterbildung

Die Mitglieder des Aufsichtsrats nehmen die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen grundsätzlich eigenverantwortlich wahr. Die Deutsche Telekom bietet dazu Informationsveranstaltungen und Workshops an – im Jahr 2025 insbesondere zu den Themen Digitalisierung im Risikomanagement und KI in der Revision. Diese erfolgen mit internen Referenten. Ferner werden Unternehmensbesichtigungen/Vorstellungen von Produktinnovationen organisiert und angeboten, um das Verständnis der Aufsichtsratsmitglieder für das Unternehmen zu schärfen. Der Aufsichtsrat informiert und bildet sich auch in seinen Sitzungen und außerhalb der Sitzungen zusätzlich über aktuelle Themen kontinuierlich fort. Die Gesellschaft bietet neuen Aufsichtsratsmitgliedern ein maßgeschneidertes Programm an, um sie in die Branche und die Situation des Unternehmens einzuführen. Außerdem werden die Mitglieder des Prüfungs- und Finanzausschusses (fortlaufend sowie vertiefend in einer jährlichen Sondersitzung) über aktuelle Gesetzesänderungen, neue Bilanzierungs- und Prüfungsstandards, aktuelle Entwicklungen der Risikomanagement-Methodik sowie Neuerungen bei Corporate-Governance-Themen unterrichtet. Auch in den Regelsitzungen der übrigen Ausschüsse und des Plenums werden die Mitglieder des Aufsichtsrats über neue Anforderungen an die Aufsichtsrats Tätigkeit auf dem Laufenden gehalten.

Personalia Vorstand

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 27. Januar 2025 wurde die laufende Bestellung von Herrn Timotheus Höttges aufgehoben. Er wurde vorzeitig für die Zeit vom 1. Februar 2025 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2028 zum Mitglied des Vorstands wiederbestellt. Ihm wurde erneut das Ressort des „Vorstandsvorsitzenden“ zugewiesen.

Ebenfalls mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 27. Januar 2025 wurde der Mandatsbeendigung von und der Aufhebungsvereinbarung mit Herrn Srinivasan Gopalan als Vorstandsmitglied für das Ressort „Deutschland“ mit Wirkung zum Ablauf des 28. Februar 2025 zugestimmt. Herr Gopalan übernahm mit Wirkung zum 1. März 2025 zunächst die Funktion des Chief Operating Officer bei T-Mobile US, bevor er dort mit Wirkung zum 1. November 2025 Chief Executive Office geworden ist.

In derselben Sitzung hat der Aufsichtsrat der Bestellung von Herrn Rodrigo Diehl zum Mitglied des Vorstands für die Zeit vom 1. März 2025 bis zum Ablauf des 29. Februar 2028 zugestimmt. Ihm wurde das Ressort „Deutschland“ übertragen.

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 22. Mai 2025 wurde der Mandatsbeendigung von und der Aufhebungsvereinbarung mit Frau Claudia Nemat als Vorstandsmitglied für das Ressort „Technologie und Innovation“ mit Wirkung zum Ablauf des 30. September 2025 zugestimmt.

In derselben Sitzung hat der Aufsichtsrat der Bestellung von Herrn Dr. Abdurazak Mudesir zum Mitglied des Vorstands für die Zeit vom 1. Oktober 2025 bis zum Ablauf des 30. September 2028 zugestimmt. Ihm wurde das Ressort „Technologie und Innovation“ übertragen. Mit Beschluss vom 11. Dezember 2025 hat der Aufsichtsrat der Umbenennung des Ressorts von „Technologie und Innovation“ in „Produkt und Technologie“ zugestimmt.

Personalia Aufsichtsrat

Anteilseignervertreter

Die zunächst bis zum Ablauf der Hauptversammlung 2025 befristete gerichtliche Bestellung von Herrn Stefan Ramge endete zum Ablauf der Hauptversammlung am 9. April 2025. Herr Ramge wurde von der Hauptversammlung am 9. April 2025 bis zum Ablauf der Hauptversammlung 2029 in den Aufsichtsrat gewählt.

Herr Lars Hinrichs hat im Januar 2025 sein Mandat mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung am 9. April 2025 niedergelegt.

Die Amtszeit von Frau Dr. Helga Jung endete zum Ablauf der Hauptversammlung am 9. April 2025. Ihr und Herrn Hinrichs folgten Frau Rachel Empey und Frau Natalie Knight, die mit Beschluss der Hauptversammlung am 9. April 2025 bis zum Ablauf der Hauptversammlung 2029 in den Aufsichtsrat gewählt wurden.

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrats für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung, Nachhaltigkeitserklärung und Vergütungsbericht 2025

Der Vorstand hat uns den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht der Deutsche Telekom AG zusammengefasst ist (zusammengefasster Lagebericht), sowie seinen Gewinnverwendungsvorschlag und die Erklärung zur Unternehmensführung fristgerecht vorgelegt. Zugleich lag uns damit die im zusammengefassten Lagebericht als besonderer Abschnitt enthaltene zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung für die Deutsche Telekom AG sowie den Konzern (zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung) für das Geschäftsjahr 2025 vor.

Die von der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2025 zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer (Abschlussprüfer) bestellte Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, (Deloitte) hat den vom Vorstand nach den Regeln des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 und den zusammengefassten Lagebericht sowie den nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden, handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 sowie den zusammengefassten Lagebericht (Abschlussunterlagen) geprüft. Der Abschlussprüfer hat jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Ebenso hat Deloitte die vom Vorstand erstellte zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung für das Geschäftsjahr 2025 hinsichtlich der gesetzlich geforderten Angaben zum Zwecke der Erlangung einer begrenzten Prüfungssicherheit (Limited Assurance) sowie in Bezug auf die beiden steuerungsrelevanten Leistungsindikatoren „Energieverbrauch“ und „CO₂-Ausstoß“ (Scope 1 und 2)) zum Zwecke der Erlangung hinreichender Sicherheit (Reasonable Assurance) geprüft und diese ohne Beanstandungen mit einem kombinierten Vermerk nach International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) versehen.

Der Abschlussprüfer hat dem Prüfungs- und Finanzausschuss und dem Aufsichtsrat schriftlich mit Ausfertigung der Prüfungsberichte seine Unabhängigkeit bestätigt. Umstände, die seine Befangenheit befürchten lassen, liegen nicht vor. Der Prüfungs- und Finanzausschuss hat uns in der Sitzung am 24. Februar 2026 über seine Überwachung der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung der erbrachten Nichtprüfungsleistungen und seine Einschätzung berichtet, dass der Abschlussprüfer nach wie vor die erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

Der Abschlussprüfer hat uns seinen Bericht über Art und Umfang sowie über das Ergebnis seiner Prüfungen (Prüfungsberichte) vorgelegt. Die genannten Abschlussunterlagen, die vorläufigen Prüfungsberichte des Abschlussprüfers und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig übermittelt. Dies gilt auch bezüglich der zusammengefassten Nachhaltigkeitserklärung sowie der Erklärung zur Unternehmensführung.

Wir haben die Vorlagen des Vorstands und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers eingehend geprüft. Vorbereitend hatte sich der Prüfungs- und Finanzausschuss zuvor eingehend mit den vorgenannten Unterlagen befasst und diese intensiv geprüft. In seiner Sitzung am 24. Februar 2026 ließ sich der Prüfungs- und Finanzausschuss die Abschlussunterlagen sowie den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns eingehend vom Vorstand erläutern. Ferner wurden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Der an der Sitzung ebenfalls teilnehmende Abschlussprüfer hat darüber hinaus über seine Prüfung, insbesondere seine im Einvernehmen mit dem Prüfungs- und Finanzausschuss und dem Aufsichtsrat festgelegten Prüfungsschwerpunkte und die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet sowie seine vorläufigen Prüfungsberichte erläutert. Die Mitglieder des Prüfungs- und Finanzausschusses haben die vorläufigen Prüfungsberichte und die vorläufigen Bestätigungsvermerke zur Kenntnis genommen, kritisch gewürdigt und diese ebenso wie die Prüfung selbst mit dem Abschlussprüfer diskutiert, was die Befragung zu Art und Umfang der Prüfung sowie zum Prüfungsergebnis einschloss. Dabei konnte sich der Prüfungs- und Finanzausschuss von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfung und der Prüfungsberichte überzeugen. Er gelangte insbesondere zu der Überzeugung, dass die Prüfungsberichte – wie auch die vom Abschlussprüfer durchgeführte Prüfung selbst – den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Der Abschlussprüfer hat daraufhin seine Prüfungsberichte ohne Änderungen final ausgefertigt und für die Abschlussunterlagen jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungs- und Finanzausschuss ist in der zuvor beschriebenen Weise auch mit dem Bericht und Vermerk zur zusammengefassten Nachhaltigkeitserklärung verfahren und hat diese geprüft. Deloitte hat daraufhin auch diesen Bericht final ausgefertigt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungs- und Finanzausschuss hat uns empfohlen, dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zuzustimmen und, da nach seiner Beurteilung keine Einwendungen gegen die Vorlagen des Vorstands zu erheben sind, den Jahresabschluss und den Konzernabschluss zu billigen, gegen den zusammengefassten Lagebericht und die zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung keine Einwendungen zu erheben sowie uns dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns anzuschließen.

Wir haben die abschließende Prüfung der Abschlussunterlagen sowie des Vorschlags des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns in der Aufsichtsratssitzung am 25. Februar 2026 unter Berücksichtigung des Berichts und der Empfehlungen des Prüfungs- und Finanzausschusses sowie der finalen Prüfungsberichte des Abschlussprüfers vorgenommen. Der Vorstand nahm an dieser Sitzung teil, erläuterte seine Vorlagen und beantwortete unsere Fragen. Der Abschlussprüfer nahm an dieser Sitzung ebenfalls teil und berichtete über seine Prüfung und die wesentlichen Prüfungsergebnisse, erläuterte seine Prüfungsberichte und beantwortete unsere Fragen, insbesondere zu Art und Umfang der Prüfung sowie zu den Prüfungsergebnissen. Hierdurch und auf der Grundlage des vom Prüfungs- und Finanzausschuss erstatteten Berichts konnten wir uns von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfung und des Prüfungsberichts überzeugen. Demzufolge haben wir dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. Entsprechendes gilt für die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung von Jahresabschluss, Konzernabschluss, zusammengefasstem Lagebericht und zusammengefasster Nachhaltigkeitserklärung sowie des Vorschlags des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns sind keine Einwendungen zu erheben; das betrifft ebenfalls die Erklärung zur Unternehmensführung, auch soweit sie nicht vom Abschlussprüfer geprüft worden ist. Der Empfehlung des Prüfungs- und Finanzausschusses folgend haben wir den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2025 gebilligt. Der Jahresabschluss 2025 ist somit festgestellt.

Der Aufsichtsrat stimmt in seiner Einschätzung der Lage von Gesellschaft und Konzern mit der des Vorstands in dessen zusammengefasstem Lagebericht überein und hat diese Berichte, der Empfehlung des Prüfungs- und Finanzausschusses folgend, ebenfalls gebilligt. Gleiches gilt für die zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung.

Bereits im Zuge der Befassung mit der Budget- und Mittelfristplanung haben wir uns am 11. Dezember 2025 intensiv mit der Finanz- und Investitionsplanung, insbesondere mit der Entwicklung der operativen Erträge, des Free Cashflow, der Eigenkapitalquote und der Bilanzrelationen befasst. Als Ergebnis der in der Sitzung des Prüfungs- und Finanzausschusses am 24. Februar 2026 und in der Aufsichtsratssitzung am 25. Februar 2026 durchgeführten Prüfung des Vorschlags des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns, die eine Erörterung mit dem Abschlussprüfer in beiden Gremien einschloss, haben wir dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt und schließen uns dem Vorschlag an. Der Vorschlag beinhaltet eine Ausschüttungssumme in Höhe von rund 4.829 Mio. € und einen Vortrag auf neue Rechnung in Höhe von rund 23.121 Mio. €.

Der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 wurde nach § 162 Abs. 1 Satz 1 AktG von Vorstand und Aufsichtsrat aufgestellt und vom Abschlussprüfer gesondert geprüft. Neben der gesetzlich vorgegebenen formellen Prüfung des Vorliegens von Angaben gemäß § 162 Abs. 1 und 2 AktG hat Deloitte den Vergütungsbericht zudem inhaltlich zur Erlangung hinreichender Sicherheit (Reasonable Assurance) dahingehend geprüft, ob der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 einschließlich der dazugehörigen Angaben in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 162 AktG entspricht und hierzu einen uneingeschränkten Vermerk nach IDW PS 490 abgegeben.

Wir danken den Mitgliedern des Vorstands, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den betrieblichen Gremien für ihr großes Engagement im Geschäftsjahr 2025.

Bonn, den 25. Februar 2026

Der Aufsichtsrat

Dr. Frank Appel

Vorsitzender

Mandate des Vorstands der Deutschen Telekom AG 2025

Timotheus Höttges

Vorsitzender des Vorstands seit 1. Januar 2014

Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart (seit 7/2020) ^a
- Mercedes-Benz AG, Stuttgart (seit 10/2021)

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:

- T-Mobile US, Inc., Bellevue, USA, Vorsitzender des Board of Directors (seit 4/2013) ^{a, b}

Dr. Feri Abolhassan Pur-Moghaddam

Vorstandsmitglied T-Systems seit 1. Januar 2024

– Keine weiteren Mandate –

Birgit Bohle

Vorstandsmitglied Personal und Recht und Arbeitsdirektorin seit 1. Januar 2020

Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Deutsche Telekom Services Europe SE, Bonn (seit 10/2019), Vorsitzende des Aufsichtsrats (seit 3/2024) ^b
- Telekom Deutschland GmbH, Bonn (seit 1/2019) ^b
- T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main (seit 6/2021), Vorsitzende des Aufsichtsrats (seit 10/2025) ^b
- Vonovia SE, Bochum (seit 5/2024) ^a

Rodrigo Diehl

Vorstandsmitglied Deutschland seit 1. März 2025

– Keine weiteren Mandate – ^c

Dr. Christian P. Illek

Vorstandsmitglied Finanzen seit 1. Januar 2019

Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Deutsche Telekom Services Europe SE, Bonn (seit 8/2019) ^b
- Telekom Deutschland GmbH, Bonn (seit 6/2021), Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 6/2021) ^b

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:

- BUYIN S.A., Brüssel, Belgien (seit 12/2018), Vorsitzender des Aufsichtsrats (1/2023 bis 12/2025) ^b
- T-Mobile US, Inc., Bellevue, USA, Mitglied des Board of Directors (seit 1/2019) ^{a, b}

^a börsennotiert.

^b Konzernmandat.

^c Alle Angaben beziehen sich auf den Zeitraum ab Übernahme des Vorstandsmandats.

Thorsten Langheim

Vorstandsmitglied USA und Unternehmensentwicklung seit 1. Januar 2019

Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- FC Bayern München AG, München (seit 9/2021)

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:

- Deutsche Telekom Capital Partners Management GmbH, Hamburg, Vorsitzender des Investment Committee (seit 6/2015) ^b
- Deutsche Telekom Tech Fund GmbH, Bonn, Vorsitzender des Investment Committee (seit 2/2024) ^b
- Digital Infrastructure Vehicle II SCSp SICAV-RAIF, Luxemburg, Mitglied des Limited Partner Advisory Committee (seit 7/2022)
- DTCP Growth Equity III SICAV-RAIF, Luxemburg, Mitglied des Limited Partner Advisory Committee (seit 11/2022) ^b
- GD Towers Holding GmbH, Bonn, Vorsitzender des Gesellschafterausschusses (seit 2/2023)
- Incharge Fund, SCSp SICAV-RAIF, Luxemburg, Mitglied des Limited Partner Advisory Committee (seit 9/2024)
- T-Mobile US, Inc., Bellevue, USA, Mitglied des Board of Directors (seit 6/2014) ^{a, b}

Dominique Leroy

Vorstandsmitglied Europa seit 1. November 2020

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:

- Compagnie de Saint-Gobain, Courbevoie, Frankreich, Mitglied des Board of Directors (seit 11/2017) ^a
- Hellenic Telecommunications Organization S.A. (OTE S.A.), Marousi, Athen, Griechenland (seit 11/2020) ^{a, b}
- T-Mobile US, Inc., Bellevue, USA, Mitglied des Board of Directors (seit 11/2020) ^{a, b}
- T-Mobile Polska S.A., Warschau, Polen (seit 11/2020), Vorsitzende des Aufsichtsrats (seit 11/2020) ^b

Dr. Abdurazak Mudesir

Vorstandsmitglied Produkt und Technologie (ehemals Technologie und Innovation) seit 1. Oktober 2025

Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Deutsche Telekom IT GmbH, Bonn (seit 10/2025) ^b
- Deutsche Telekom Security GmbH, Bonn (seit 10/2025) ^b

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:

- BUYIN S.A., Brüssel, Belgien (seit 3/2023) ^b
- PASM Power and Air Condition Solution Management GmbH, München (1/2023 bis 1/2026), Vorsitzender des Aufsichtsrats (1/2023 bis 1/2026) ^b
- T-Mobile US, Inc., Bellevue, USA, Mitglied des Board of Directors (seit 9/2025) ^{a, b}

Im Geschäftsjahr 2025 ausgeschiedene Vorstandsmitglieder: ^d

Srinivasan Gopalan

Vorstandsmitglied Deutschland vom 1. November 2020 bis 28. Februar 2025

Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Deutsche Telekom Service GmbH, Bonn, Vorsitzender des Aufsichtsrats (11/2020 bis 2/2025) ^b
- Deutsche Telekom Technik GmbH, Bonn, Vorsitzender des Aufsichtsrats (11/2020 bis 2/2025) ^b

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:

- T-Mobile US, Inc., Bellevue, USA, Mitglied des Board of Directors (seit 8/2022) ^{a, b}

^a börsennotiert.

^b Konzernmandat.

^d Alle Angaben beziehen sich auf den Zeitraum bis zum Ausscheiden aus dem Vorstand.

Claudia Nemat

Vorstandsmitglied Technologie und Innovation vom 1. Januar 2017 bis 30. September 2025

Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn (5/2016 bis 3/2025)
- Deutsche Telekom IT GmbH, Bonn, Vorsitzende des Aufsichtsrats (6/2017 bis 9/2025)^b
- Deutsche Telekom Security GmbH, Bonn (8/2020 bis 9/2025), stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats (9/2020 bis 9/2025)^b
- T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main (4/2020 bis 9/2025), Vorsitzende des Aufsichtsrats (6/2021 bis 9/2025)^b

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:

- ABB Ltd., Zürich, Schweiz, Mitglied des Board of Directors (seit 3/2025)^a
- Airbus SE, Leiden, Niederlande, Mitglied des Board of Directors (5/2016 bis 3/2025)^a

^a börsennotiert.

^b Konzernmandat.

Mandate des Aufsichtsrats der Deutschen Telekom AG 2025

Dr. Frank Appel

Mitglied des Aufsichtsrats seit 7. April 2022

Vorsitzender des Aufsichtsrats seit 7. April 2022

Ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Deutsche Post AG, Bonn

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Fresenius Management SE, Bad Homburg vor der Höhe (seit 5/2021)
- RWE AG, Essen (seit 5/2024), Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 4/2025) ^a

Odysseus D. Chatzidis

Mitglied des Aufsichtsrats seit 3. Januar 2018

Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats der Deutsche Telekom AG, Bonn

– Keine weiteren Mandate –

Eric Daum

Mitglied des Aufsichtsrats seit 7. November 2023

Erster stellvertretender Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Deutsche Telekom AG, Bonn

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Deutsche Telekom Service GmbH, Bonn (seit 1/2016) ^b

Rachel Empey

Mitglied des Aufsichtsrats seit 9. April 2025

Ehemaliges Mitglied des Vorstands der Fresenius Management SE, Bad Homburg vor der Höhe

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München (seit 9/2021) ^a
- ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen (seit 3/2023)

Constantin Greve

Mitglied des Aufsichtsrats seit 20. November 2018

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Deutsche Telekom AG, Bonn

– Keine weiteren Mandate –

Natalie Knight

Mitglied des Aufsichtsrats seit 9. April 2025

Ehemaliges Mitglied des Vorstands der Stellantis N.V., Hoofddorp, Niederlande

– Keine weiteren Mandate –

^a börsennotiert.

^b Konzernmandat.

Dagmar P. Kollmann

Mitglied des Aufsichtsrats seit 24. Mai 2012

Unternehmerin, Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten und Beiräten sowie der Monopolkommission

Ehemalige Vorsitzende des Vorstands der Morgan Stanley Bank, Frankfurt am Main

Ehemaliges Mitglied des Verwaltungsrats (Board of Directors) der Morgan Stanley Bank International Limited, London, Vereinigtes Königreich

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main, Vorsitzende des Aufsichtsrats (seit 11/2021)

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:

- Coca Cola European Partners plc, London, Vereinigtes Königreich (5/2019 bis 5/2025) ^a
- Paysafe Holdings UK Limited, London, Vereinigtes Königreich (seit 3/2021) ^a
- Unibail-Rodamco SE, Paris, Frankreich, Mitglied des Aufsichtsrats (5/2014 bis 4/2025) ^a

Petra Steffi Kreusel

Mitglied des Aufsichtsrats seit 1. Januar 2013

Senior Vice President, Customer & Public Relations der Deutsche Telekom Geschäftskunden GmbH, Bonn

Konzernbeauftragte Digitale Bildung und Schule der Deutsche Telekom AG, Bonn

Vorsitzende des Unternehmenssprecherausschusses der Deutsche Telekom Geschäftskunden GmbH, Bonn

Stellvertretende Vorsitzende des Konzernsprecherausschusses der Deutsche Telekom AG, Bonn

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Deutsche Telekom Geschäftskunden GmbH, Bonn (seit 10/2023) ^b

Harald Krüger

Mitglied des Aufsichtsrats seit 17. Mai 2018

Geschäftsführender Gesellschafter der KC&C GmbH, Gräfelfing

Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Deutsche Lufthansa AG, Köln (seit 5/2020) ^a

Kerstin Marx

Mitglied des Aufsichtsrats seit 1. Mai 2020

Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der Deutsche Telekom AG, Bonn

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Deutsche Telekom Geschäftskunden GmbH, Bonn (seit 10/2023) ^b

^a börsennotiert.

^b Konzernmandat.

Dr. Reinhard Ploss

Mitglied des Aufsichtsrats seit 5. April 2023

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Knorr-Bremse AG, München

Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Infineon Technologies AG, Neubiberg

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Knorr-Bremse AG, München, Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 5/2022) ^a

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:

- CustomCells Holding GmbH, Itzehoe, Vorsitzender des Beirats (9/2023 bis 5/2025)

Stefan Ramge

Mitglied des Aufsichtsrats seit 2. Januar 2025

Ministerialdirektor und Abteilungsleiter im Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Bundesdruckerei Gruppe GmbH, Berlin (seit 8/2018)
- Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, Berlin (seit 11/2022)
- Telekom Deutschland GmbH, Bonn (seit 11/2016) ^b

Frank Sauerland

Mitglied des Aufsichtsrats seit 20. November 2018

Bereichsleiter Tarifpolitik Grundsatz IKT, Bundesfachbereich A beim ver.di-Bundesvorstand, Berlin

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Telekom Deutschland GmbH, Bonn (seit 12/2016), stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 1/2017) ^b

Christoph Schmitz-Dethlefsen

Mitglied des Aufsichtsrats seit 7. November 2023

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats seit 1. Januar 2024

Mitglied des ver.di-Bundesvorstands, Bundesfachbereichsleiter Finanzdienste, Kommunikation und Technologie, Kultur, Ver- und Entsorgung, Berlin

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- AXA Konzern AG, Köln (seit 4/2017)

Susanne Schöttke

Mitglied des Aufsichtsrats seit 7. April 2022

Landesbezirksleiterin ver.di Nord, Lübeck

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- MVV Energie AG, Mannheim (seit 2/2021) ^a

^a börsennotiert.

^b Konzernmandat.

Nicole Seelemann-Wandtke

Mitglied des Aufsichtsrats seit 5. Juli 2018

Mitglied des Betriebsrats des Betriebs Privatkunden der Telekom Deutschland GmbH, Bonn

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Telekom Deutschland GmbH, Bonn (seit 10/2023)^b

Karl-Heinz Streibich

Mitglied des Aufsichtsrats seit 1. Oktober 2013

Ehrenvorsitzender des acatech Senats – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V., München

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Siemens Healthineers AG, München (seit 3/2018), stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 2/2023)^a

Margret Suckale

Mitglied des Aufsichtsrats seit 28. September 2017

Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten und ehemaliges Mitglied des Vorstands der BASF SE, Ludwigshafen am Rhein

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- DWS Group GmbH & Co. KGaA, Frankfurt am Main (seit 3/2018)^a
- Heidelberg Materials AG, Heidelberg (seit 8/2017)^a
- Infineon Technologies AG, Neubiberg (seit 2/2020)^a

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:

- Greiner AG, Kremsmünster, Österreich (seit 6/2023)

Karin Topel

Mitglied des Aufsichtsrats seit 1. Juli 2017

Vorsitzende des Betriebsrats der Deutsche Telekom Technik GmbH, Bonn, Technikniederlassung Ost

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Deutsche Telekom Technik GmbH, Bonn (seit 12/2022)^b

Stefan B. Wintels

Mitglied des Aufsichtsrats seit 7. April 2022

Vorsitzender des Vorstands der KfW, Frankfurt am Main

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Deutsche Post AG, Bonn (seit 5/2022)^a

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:

- KfW Capital GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 11/2021)

^a börsennotiert.

^b Konzernmandat.

Im Geschäftsjahr 2025 ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglieder: ^c

Lars Hinrichs

Mitglied des Aufsichtsrats vom 1. Oktober 2013 bis 9. April 2025

Geschäftsführender Gesellschafter der Cinco Capital GmbH, Hamburg, und der Digital Art Museum GmbH, Hamburg

Geschäftsführer der HackFwd Admin GmbH, Hamburg

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Xempus AG, München (seit 1/2016), stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 10/2023)

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:

- Target Global Acquisition I Corp., Grand Cayman, Cayman Islands (seit 3/2021)
- Simsalasim, Inc., New York, USA, Mitglied des Boards (seit 12/2024)

Dr. Helga Jung

Mitglied des Aufsichtsrats vom 25. Mai 2016 bis 9. April 2025

Ehemaliges Mitglied des Vorstands der Allianz SE, München

Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- Allianz Global Corporate & Specialty SE, München, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats (seit 5/2013)
- Allianz Lebensversicherungs-AG, Stuttgart (seit 4/2020)

^c Alle Angaben beziehen sich auf den Zeitraum bis zum Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat.

Die T-Aktie

		2025	2024	2023
XETRA Schlusskurse				
Börsenkurs am letzten Handelstag	€	27,66	28,89	21,75
Höchster Kurs	€	35,85	30,60	23,05
Niedrigster Kurs	€	26,35	20,83	18,56
Handelsvolumen				
Deutsche Börsen	Mrd. Stück	1,7	1,7	1,7
Marktkapitalisierung am letzten Handelstag	Mrd. €	135,7	144,1	108,5
Gewichtung der T-Aktie in wichtigen Aktienindizes zum letzten Handelstag				
DAX 40	%	5,4	7,4	6,1
Dow Jones EURO STOXX 50®	%	2,3	3,0	2,4
Kennzahlen zur T-Aktie				
Ergebnis je Aktie	€	1,97	2,27	3,57
Dividende je Aktie ^a	€	1,00	0,90	0,77
Gesamtzahl der Stammaktien zum Stichtag ^b	Mio. Stück	4.905	4.986	4.986

^a Vorbehaltlich der notwendigen Gremienbeschlüsse und des Vorliegens weiterer gesetzlicher Voraussetzungen.

^b Einschließlich der von der Deutschen Telekom AG gehaltenen eigenen Aktien.

Entwicklung der internationalen Indizes

Das Jahr 2025 war an den internationalen Märkten von einer starken Entwicklung geprägt, bei der viele Indizes historische Höchststände verzeichneten. Die Inflations- und Zinsentwicklungen im Jahresverlauf unterstützten die Aktienbewertung und wie bereits im Jahr 2024 war Künstliche Intelligenz ein entscheidender Wachstumstreiber. Zwar sorgten die US-Wirtschaftspolitik und die damit verbundenen Zolldiskussionen für erhöhte Volatilität, konnten aber die generelle Aufwärtsbewegung nicht aufhalten.

Der DAX 40 – als Total-Return-Index, also inklusive reinvestierter Dividende – gewann im Jahresverlauf 22,7 %. Der Dow Jones stieg im gleichen Zeitraum um 13,0 %, inklusive reinvestierter Dividende betrug der Zuwachs 14,9 %.

Auch der Nikkei konnte im Jahr 2025 deutlich zulegen und schloss mit einem Plus von 26,3 %. Etwas verhaltener, aber ebenso deutlich im positiven Bereich lag der Dow Jones EURO STOXX 50® mit 21,2 %.

Entwicklung der T-Aktie

Insgesamt war 2025 auch für den europäischen Telekommunikationssektor ein gutes Jahr: Das Branchenbarometer Dow Jones STOXX® Europe 600 Telecommunications gewann bis zum Jahresende 15,8 %.

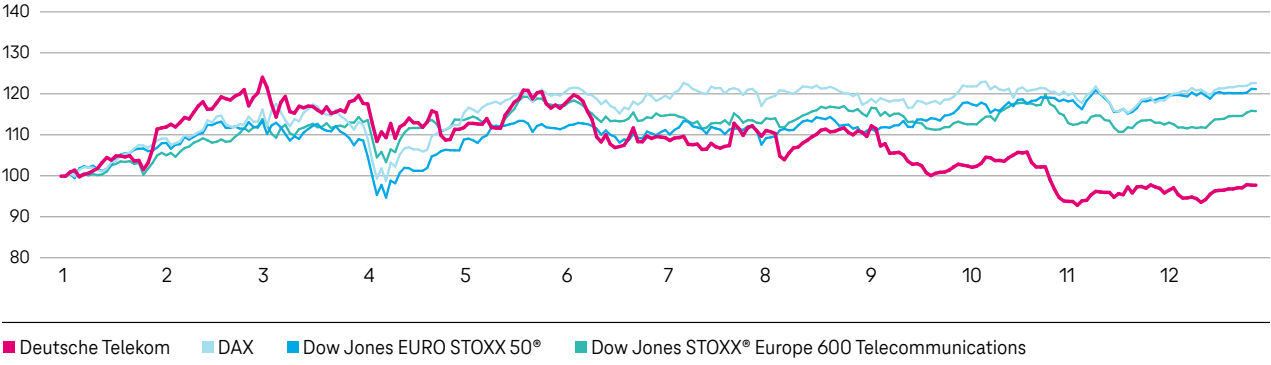
Von diesem positiven Umfeld konnte die T-Aktie nicht profitieren: Sie schloss das Jahr 2025 leicht negativ ab. Der Schlusskurs lag zum Jahresende 2025 bei 27,66 €. Maßgeblich beeinflusst wurde diese Kursentwicklung von dem schwachen US-Dollar sowie der schwächeren Entwicklung des Aktienkurses unserer US-Tochter T-Mobile US.

Der niedrigste Schlusskurs im Jahresverlauf ergab sich mit 26,35 € am 6. November 2025. Der höchste Schlusskurs wurde mit 35,85 € am 3. März 2025 verzeichnet.

Auf Total-Return-Basis – und damit vergleichbar mit dem DAX – schloss unsere Aktie das Jahr 2025 mit einem leichten Minus von 1,5 % ab.

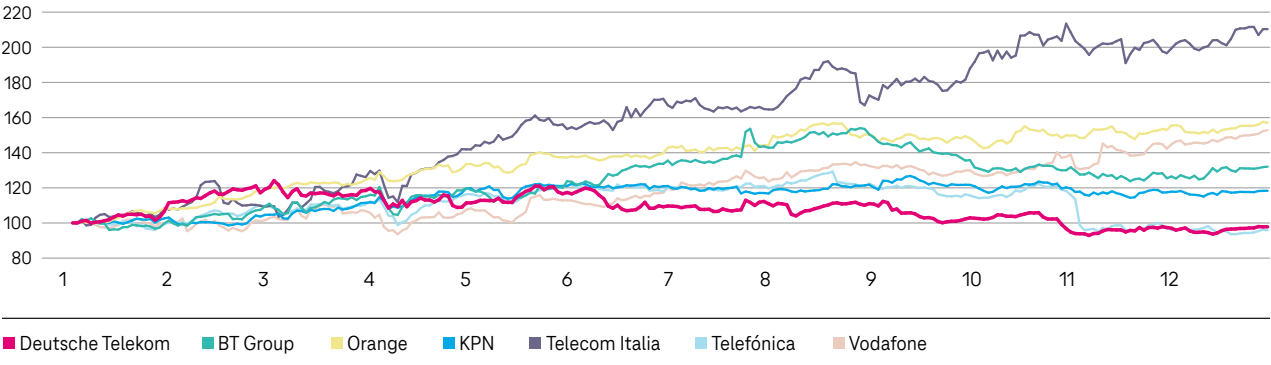
T-Aktie gegen DAX, Dow Jones EURO STOXX 50® und Dow Jones STOXX® Europe 600 Telecommunications

1. Januar bis 31. Dezember 2025 (auf Basis des Total Shareholder Returns)



T-Aktie gegen andere europäische Telekommunikationsunternehmen

1. Januar bis 31. Dezember 2025 (auf Basis des Total Shareholder Returns)



Eine Übersicht über die mehrjährige Performance der T-Aktie finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Nachhaltigkeitsrating der T-Aktie

Seit mehr als zwei Jahrzehnten beteiligen wir uns mit unserer Aktie erfolgreich an unterschiedlichen ESG-Ratings. Wie wir sie auswählen, hängt von deren Finanzmarktrelevanz, Unabhängigkeit, Qualität der Analyse sowie von der strategischen Relevanz der Ergebnisse ab. Erhält die T-Aktie eine gute ESG-Bewertung durch die Rating-Agenturen, wird sie in entsprechenden Nachhaltigkeitsindizes am Finanzmarkt gelistet. 2025 war die T-Aktie erneut in wichtigen Nachhaltigkeitsindizes gelistet, darunter wurde sie auch wieder in der Climate-A-List und als Supplier Engagement Leader bei CDP geführt.

Listing der T-Aktie in Nachhaltigkeitsindizes bzw. Prädikate

Rating-Agentur	Indizes/Prädikate/Ranking	2025	2024	2023	2022
CDP	STOXX Global Climate Change Leaders	✓	✓	✓	✓
	Supplier Engagement A-List	✓	✓	✓	✓
MSCI	Universal Indexes ^{a, b}	✓	✓	✓	✓
	EMU Climate Action Index	✓	✓	✓	✓
ISS-ESG	„Prime“-Status (Sector Leader)	✓	✓	✓	✓
Bloomberg	Gender Equality Index ^c	✓	✓	✓	✓
	ESG „Leading“ Status	✓	✓	✓	✓
Sustainalytics	STOXX Global ESG Leaders ^a	✓	✓	✓	✓
	STOXX® Europe ESG Leaders 50 Index	✓	✓	✓	✓
	DAX ESG Target	✓	✓	✓	✓
FTSE Financial Times Stock Exchange (LSEG)	FTSE4Good Index Series ^a	✓	✓	✓	✓

✓ gelistet
^a In weiteren Indizes des entsprechenden Universums gelistet.
^b Umbenennung im Berichtsjahr.
^c Einordnung für das Berichtsjahr basiert auf der Bewertung aus dem Jahr 2023.

Dividende

Der Vorstand der Deutschen Telekom AG schlägt der Hauptversammlung am 1. April 2026 die Ausschüttung einer Dividende von 1,00 € je dividendenberechtigte Aktie vor, nach 0,90 € im Vorjahr. Im November 2024 hatten wir angekündigt, im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms im Geschäftsjahr 2025 Aktien der Deutschen Telekom AG zu einem Gesamtkaufpreis von bis zu 2 Mrd. € zurückzukaufen. Der Rückkauf begann am 3. Januar 2025 und wurde am 11. Dezember 2025 abgeschlossen. Insgesamt wurden 65,4 Mio. Aktien zu einem Gesamtbetrag von 2,0 Mrd. € zurückgekauft.

Für das Jahr 2026 hat die Deutsche Telekom ein weiteres Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 2 Mrd. € angekündigt, das am 5. Januar 2026 gestartet ist.

Kapitalmarktkommunikation

Die Deutsche Telekom steht in intensivem Dialog mit den Teilnehmern am Kapitalmarkt und wird von zahlreichen deutschen und internationalen Finanzanalysten beobachtet und analysiert (Coverage). Zum 31. Dezember 2025 verzeichneten wir 17 Analystenempfehlungen, davon 17 mit der Empfehlung „Kaufen“.

Eine aktuelle Übersicht zu den Analystenempfehlungen finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Der Dialog mit unseren institutionellen Anlegern wurde durch die Teilnahme an zahlreichen Konferenzen und die Durchführung von virtuellen sowie herkömmlichen Roadshows gepflegt.

Unsere Investorenkommunikation ist auch im Berichtsjahr ausgezeichnet worden: 2025 hat uns die HHL Leipzig Graduate School of Management in Zusammenarbeit mit dem Manager Magazin zum vierten Mal in Folge als Investors’ Darling für die beste Börsenkommunikation im DAX 40 auf Platz 1 gewählt. Ebenso wurden wir in der DIRK-Umfrage des Deutschen Investor Relations Verbands in Zusammenarbeit mit der WirtschaftsWoche als bestes IR-Team im DAX 40 ausgezeichnet. Bei der jährlichen Investorenumfrage von Extel belegte die Deutsche Telekom den 1. Platz für die beste IR-Arbeit unter den europäischen Telekommunikationsunternehmen.

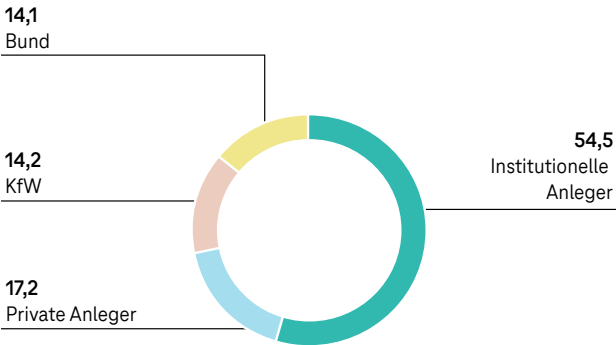
Auch im Jahr 2025 haben wir unseren Dialog mit den Privatanlegern intensiv fortgeführt: Die in Präsenz durchgeführte Hauptversammlung und unser regelmäßiger Newsletter bilden die Basis für das Dialog-Angebot mit unseren 1,3 Mio. Privatanlegern. Alle Quartalergebnisse 2025 sowie das Jahresergebnis 2024 wurden jeweils in einem zeitnahen Live-Webcast vom Management mit interessierten Privatanlegern in deutscher Sprache diskutiert.

Aktionärsstruktur

Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland (Bund), inklusive des Anteils der KfW, erhöhte sich 2025 auf 28,3 %. Maßgeblich für den Anstieg ist das im Jahr 2024 durchgeführte Aktienrückkaufprogramm, durch das sich die Aktienzahl im Geschäftsjahr 2025 reduzierte. Am 4. August 2025 erhielten wir eine Stimmrechtsmitteilung der SoftBank, nach der sich ihr zuletzt gemeldeter Anteil von 4,5 % auf 0,4 % reduziert hat. Infolge erhöhte sich der Streubesitz zum Abschluss-Stichtag auf 71,1 % des Grundkapitals. Dabei erhöhte sich sowohl der Anteil der Privatanleger auf 17,2 %, als auch der Anteil der institutionellen Anleger auf 54,5 %.

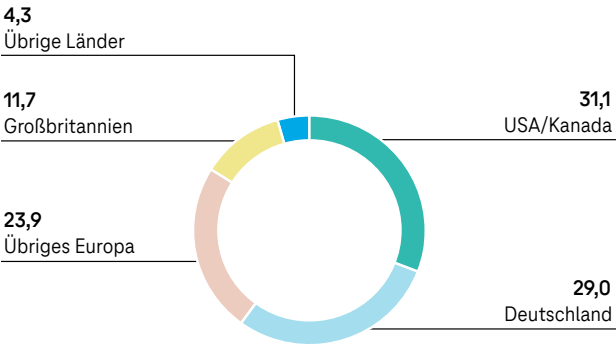
Aktionärsstruktur

in % (am 31. Dezember 2025)



Geografische Verteilung des Aktienstreubesitzes

in % (am 31. Dezember 2025)



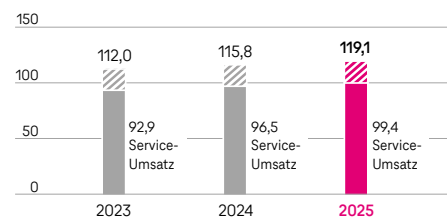
Weitere aktionärsrelevante Informationen finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Entwicklung ausgewählter Finanzdaten

Konzernumsatz, Service-Umsatz

- Der Konzernumsatz erhöhte sich trotz negativer Währungskurseffekte um 2,9 % auf 119,1 Mrd. €. Organisch stieg er um 4,2 %. Der Service-Umsatz erhöhte sich um 2,9 % auf 99,4 Mrd. €. Organisch stieg er um 3,8 %.
- Im Segment Deutschland sank der Umsatz aufgrund geringerer Endgeräteumsätze im Mobilfunk um 0,4 %. Der Service-Umsatz stieg um 1,0 %.
- Das Segment USA erzielte aufgrund höherer Service- und Endgeräteumsätze ein Umsatzwachstum um 4,1 %, organisch um 6,0 %.
- Im Segment Europa erhöhte sich der Umsatz aufgrund der gestiegenen Service-Umsätze um 2,5 %, organisch um 2,9 %.
- Im Segment Systemgeschäft stieg der Umsatz aufgrund des Wachstums in den Bereichen Digital und Road Charging um 2,5 %.

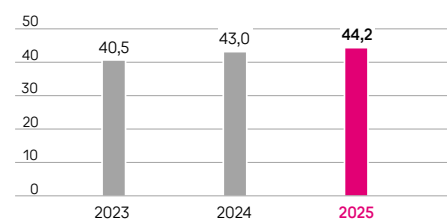
in Mrd. €



EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)

- Das bereinigte EBITDA AL stieg um 2,8 % auf 44,2 Mrd. €. Organisch stieg es um 4,7 %.
- Im Segment Deutschland stieg das bereinigte EBITDA AL aufgrund des Wachstums beim Service-Umsatz und einer verbesserten Kosteneffizienz um 1,7 %.
- Im Segment USA stieg das bereinigte EBITDA AL um 2,5 %. Organisch erhöhte es sich aufgrund der gestiegenen Service- und Endgeräteumsätze um 5,3 %.
- Im Segment Europa erhöhte sich das bereinigte EBITDA AL durch das Umsatzwachstum und eine positive Nettomarge um 5,6 %, organisch um 5,4 %.
- Im Segment Systemgeschäft stieg das bereinigte EBITDA AL aufgrund von Marginsteigerungen und Kostenoptimierungen im Bereich Cloud sowie des Umsatzwachstums in den Bereichen Digital und Road Charging um 15,7 %.
- Die bereinigte EBITDA AL-Marge blieb stabil bei 37,2 %. Im Segment Deutschland lag sie bei 41,8 %, im Segment USA bei 37,5 % und im Segment Europa bei 37,0 %.

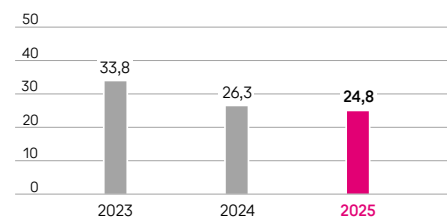
in Mrd. €



Betriebsergebnis (EBIT)

- Das EBIT verringerte sich um 1,5 Mrd. € auf 24,8 Mrd. €, v. a. aufgrund der im Vorjahr erfassten Wertaufholung von FCC-Lizenzen der T-Mobile US.
- Die EBITDA AL-wirksamen Sondereinflüsse lagen mit minus 1,8 Mrd. € um 2,6 Mrd. € unter dem Vorjahreswert. Im Vorjahr war hierin im Wesentlichen die Wertaufholung von FCC-Lizenzen in Höhe von 2,6 Mrd. € enthalten.
- Die Abschreibungen lagen bei 24,0 Mrd. € und damit auf Vorjahresniveau.

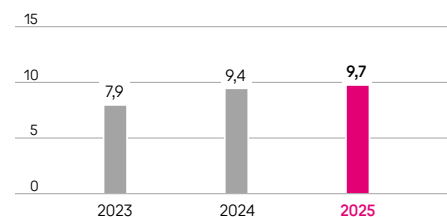
in Mrd. €



Konzernüberschuss (bereinigt um Sondereinflüsse)

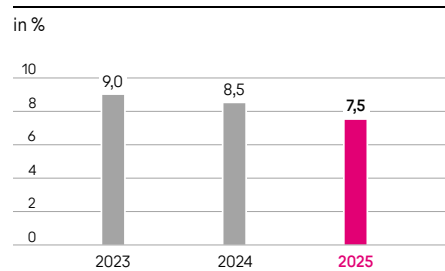
- Der bereinigte Konzernüberschuss stieg um 0,4 Mrd. € auf 9,7 Mrd. €.
- Das bereinigte Ergebnis je Aktie betrug 2,00 € gegenüber 1,90 € im Vorjahr.
- Diese positive Entwicklung erlaubt einen Dividendenvorschlag in Höhe von 1,00 € je dividendenberechtigter Aktie für das Geschäftsjahr 2025, nach 0,90 € im Vorjahr.
- Der unbereinigte Konzernüberschuss verringerte sich um 1,6 Mrd. € auf 9,6 Mrd. €, v. a. aufgrund der Wertaufholung von FCC-Lizenzen im Vorjahr. Zusätzlich trug das um 2,0 Mrd. € auf minus 5,3 Mrd. € reduzierte Finanzergebnis zur Verringerung bei. Ursächlich hierfür waren v. a. höhere Wertaufholungen unserer Beteiligungen an GD Towers und GlasfaserPlus im Vorjahr.

in Mrd. €



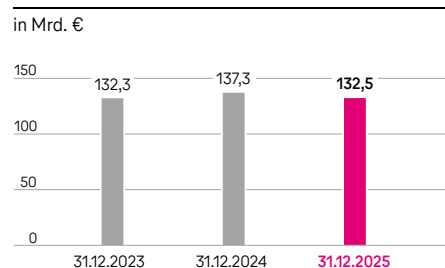
ROCE

- Die Kapitalrendite (ROCE) reduzierte sich um 1,0 Prozentpunkte auf 7,5 %. Ursächlich hierfür war eine Verringerung des operativen Ergebnisses (NOPAT) um 2,4 Mrd. € auf 19,0 Mrd. € bei einem nahezu konstanten durchschnittlich im Jahresverlauf gebundenen Vermögen (NOA) von 255,1 Mrd. €.
- Die Verringerung des NOPAT ist im Wesentlichen auf die im Vorjahr erfasste Wertaufholung von FCC-Lizenzen zurückzuführen. Zudem verringerte sich das Ergebnis aus nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, v. a. aufgrund höherer Wertaufholungen unserer Beteiligungen an GD Towers und GlasfaserPlus im Vorjahr.



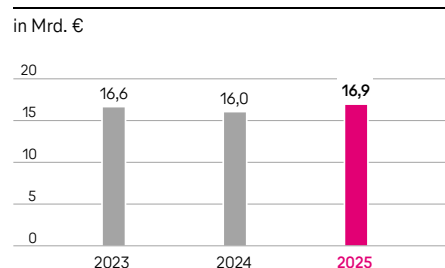
Nettofinanzverbindlichkeiten^a

- Die Nettofinanzverbindlichkeiten reduzierten sich um 4,8 Mrd. € auf 132,5 Mrd. €.
- Reduzierend wirkten im Wesentlichen der Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) (24,1 Mrd. €) sowie Währungskurseffekte (11,6 Mrd. €).
- Erhöhend wirkten v. a. die Unternehmenstransaktionen im Segment USA (10,4 Mrd. €) sowie die Aktienrückkäufe der T-Mobile US (8,9 Mrd. €) und der Deutschen Telekom AG (2,0 Mrd. €). Auch die Dividendenausschüttungen – inklusive Minderheiten (6,4 Mrd. €) – und Zugänge von Leasing-Verbindlichkeiten bzw. von Nutzungsrechten (4,6 Mrd. €) erhöhten die Nettofinanzverbindlichkeiten.



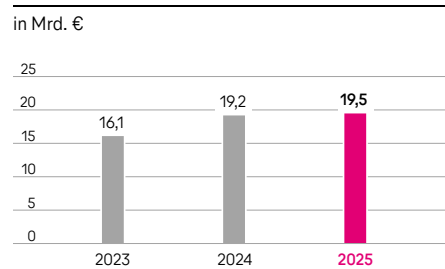
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)^b

- Der Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) stieg um 0,9 Mrd. € auf 16,9 Mrd. €.
- Im Segment USA stieg der Cash Capex um 0,6 Mrd. €, hauptsächlich bedingt durch höhere Investitionen in den fortgeführten Netzausbau sowie infolge des Erwerbs von UScellular. Im Segment Europa lag der Cash Capex um 0,2 Mrd. € und im Segment Deutschland um 0,1 Mrd. € über dem Vorjahreswert.
- Der Cash Capex (einschließlich Investitionen in Spektrum) erhöhte sich um 0,1 Mrd. € auf 19,3 Mrd. €. Im Berichtsjahr wurden für den Erwerb von Kundenstämmen durch T-Mobile US Auszahlungen in Höhe von 1,3 Mrd. € geleistet. Zudem wurden insgesamt 1,1 Mrd. € für Mobilfunk-Lizenzen, insbesondere in den Segmenten USA und Europa, investiert. Im Vorjahr wurden 3,2 Mrd. € für Mobilfunk-Lizenzen gezahlt, v. a. in den USA.



Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)^{b, c}

- Der Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) erhöhte sich von 19,2 Mrd. € auf 19,5 Mrd. €.
- Die gute operative Geschäftsentwicklung, niedrigere Auszahlungen im Zusammenhang mit der Integration von Sprint in den USA sowie geringere Auszahlungen für die Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten wirkten positiv.
- Belastend wirkten Währungskurseffekte, der höhere Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) sowie leicht höhere Nettozins- und Steuerzahlungen.



Eine Überleitungsrechnung zur organischen Entwicklung für wesentliche Kennzahlen des Vorjahres finden Sie im Kapitel „[Weitere Informationen](#)“.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „[Geschäftsentwicklung des Konzerns](#)“ bzw. „[Geschäftsentwicklung der operativen Segmente](#)“ im zusammengefassten Lagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer [Investor Relations Website](#).

Weitere Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „[Konzernsteuerung](#)“ im zusammengefassten Lagebericht sowie auf unserer [Investor Relations Website](#).

^a Einschließlich, soweit vorhanden, der in den Vermögenswerten und Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

^b Ohne Berücksichtigung von Auszahlungen für Investitionen in den Erwerb von Kundenstämmen durch T-Mobile US.

^c Ohne Berücksichtigung von Einzahlungen aus dem Abgang von Spektrum durch den Verkauf von Spektrumlizenzen der T-Mobile US.

Highlights

Weitere Medieninformationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Personalia

Mit Beschluss des Aufsichtsrats der Deutschen Telekom AG vom 27. Januar 2025 wurde Herr Tim Höttges vorzeitig für die Zeit vom 1. Februar 2025 bis zum 31. Dezember 2028 zum **Vorstandsvorsitzenden** wiederbestellt. In derselben Sitzung hat der Aufsichtsrat der Mandatsbeendigung von Herrn Srinu Gopalan zum 28. Februar 2025 zugestimmt sowie Herrn Rodrigo Diehl zum Vorstandsmitglied für das **Ressort „Deutschland“** für die Zeit vom 1. März 2025 bis zum 29. Februar 2028 bestellt. Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 22. Mai 2025 wurde der Mandatsbeendigung von Frau Claudia Nemat zum 30. September 2025 zugestimmt sowie Herr Dr. Abdu Mudesir zum Vorstandsmitglied für das **Ressort „Technologie und Innovation“** (heute „Produkt und Technologie“) für die Zeit vom 1. Oktober 2025 bis zum 30. September 2028 bestellt.

Aktionärsvergütung

Aktionärsvergütung der Deutschen Telekom AG. Auf Basis des Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2025 sowie der zum Kapitalmarkttag 2024 ausgegebenen Finanzstrategie wird der Vorstand der Deutschen Telekom AG der Hauptversammlung 2026 eine Dividende von 1,00 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2025 vorschlagen.

Im Geschäftsjahr 2025 hat die Deutsche Telekom AG im Rahmen eines Rückkaufprogramms in mehreren Tranchen 65,4 Mio. eigene Aktien im Gesamtvolumen von 2,0 Mrd. € zurückerworben. Das Aktienrückkaufprogramm 2025 wurde am 11. Dezember 2025 abgeschlossen.

Weitere Informationen zu dem Aktienrückkaufprogramm 2025 finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Im November 2025 hatte die Deutsche Telekom AG ein neu aufgelegtes Aktienrückkaufprogramm im Gesamtvolumen von bis zu 2 Mrd. € für das Geschäftsjahr 2026 angekündigt. Der Rückkauf hat am 5. Januar 2026 begonnen und erfolgt mit einer Laufzeit bis Ende des Jahres 2026 in mehreren Tranchen.

Weitere Informationen zu dem Aktienrückkaufprogramm 2026 finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Aktionärsvergütung der T-Mobile US. Im Geschäftsjahr 2025 hat T-Mobile US im Rahmen des Programms zur Aktionärsvergütung 2025 in mehreren Tranchen 42,4 Mio. eigene Aktien im Gesamtvolumen von 9,9 Mrd. US-\$ (8,8 Mrd. €) zurückerworben und Bardividenden in Höhe von 4,1 Mrd. US-\$ (3,7 Mrd. €) ausgeschüttet.

Am 11. Dezember 2025 hat T-Mobile US ein neues Programm zur Aktionärsvergütung im Gesamtvolumen von bis zu 14,6 Mrd. US-\$ für das Geschäftsjahr 2026 bekannt gegeben. Es soll aus weiteren Aktienrückkäufen und Dividendenausschüttungen bestehen und hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2026.

Weitere Informationen zu den Aktionärsvergütungsprogrammen finden Sie im Kapitel „[Geschäftsentwicklung des Konzerns](#)“ im zusammengefassten Lagebericht sowie im Abschnitt „[Sonstige Transaktionen ohne Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis](#)“ im Konzernanhang.

Transaktionen

Verkauf von Aktien der T-Mobile US durch die Deutsche Telekom. Im Berichtsjahr hat die Deutsche Telekom in mehreren Tranchen Aktien von T-Mobile US aus ihrem Bestand über den Markt veräußert, ohne die eigene Mehrheitsposition bei T-Mobile US zu gefährden. Im Rahmen der Verkaufspläne hat die Deutsche Telekom 6,4 Mio. T-Mobile US Aktien im Gesamtvolumen von 1,3 Mrd. € verkauft. Am 30. Dezember 2025 wurde der zuletzt gültige Verkaufsplan beendet.

Kaufoptionen über T-Mobile US Aktien. Am 2. Oktober 2025 hat die Deutsche Telekom Kaufoptionen von SoftBank für 10 Mio. T-Mobile US Aktien erhalten, die bis zum 1. April 2029 zu einem variablen Marktpreis ausgeübt werden können. Das sichert uns langfristig den Zugriff auf die Kapitalmehrheit bei T-Mobile US.

Unternehmenserwerbe in den USA. Im Berichtsjahr hat T-Mobile US die DOOH-Anbieter Vistar Media und Blis, die FTTH-Plattformen Lumos und Metronet (jeweils anteilig) im Rahmen eines Gemeinschaftsunternehmens sowie das Mobilfunk-Geschäft und ausgewählte Spektrumlizenzen von UScellular erworben. Zuvor wurden alle jeweils erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt sowie die restlichen Vollzugsbedingungen erfüllt.

Verkauf von Spektrumlizenzen von T-Mobile US an N77. Am 30. April 2025 hat T-Mobile US einen Teil der 3,45-GHz-Spektrumlizenzen an N77 verkauft. Zuvor wurde die Genehmigung der US-Regulierungsbehörde Federal Communications Commission erteilt.

Verkauf von Telekom Romania Mobile Communications. Am 1. Oktober 2025 hat die Hellenic Telecommunications Organization (OTE) den Verkauf von Telekom Romania Mobile Communications vollzogen. Zuvor wurden alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt sowie die restlichen Vollzugsbedingungen erfüllt.

Weitere Informationen zu diesen Transaktionen finden Sie in den Kapiteln „[Geschäftsentwicklung des Konzerns](#)“, „[Konzernstruktur](#)“ und „[Wirtschaftliches Umfeld](#)“ im zusammengefassten Lagebericht sowie in den Abschnitten „[Sonstige Transaktionen ohne Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis](#)“, „[Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen](#)“ und „[Immaterielle Vermögenswerte](#)“ im Konzernanhang.

Rating

Am 26. September 2025 wurde unser Rating durch die Rating-Agentur Moody's angehoben und lag zum 31. Dezember 2025 bei A3 mit stabilem Ausblick.

Netzausbau und Investitionen in Netze

Deutschland. Zum Jahresende 2025 war unser 5G-Netz für 99,0 % der Bevölkerung in Deutschland verfügbar. Insgesamt können 12,6 Mio. Haushalte und Unternehmen Glasfaser-Anschlüsse bei uns buchen. Das sind 2,5 Mio. zusätzliche Anschlüsse im Vergleich zum Vorjahr.

Im Berichtsjahr hat die Bundesnetzagentur die Zuteilungen in den Frequenzbereichen 800 MHz, 1.800 MHz und 2.600 MHz um fünf Jahre verlängert. Die Verlängerungsgebühr für Telekom Deutschland beträgt 0,2 Mrd. € für den gesamten Verlängerungszeitraum.

USA. Im Jahr 2025 hat T-Mobile US unabhängigen Netztests zufolge das beste Mobilfunknetz in den USA. Ookla bestätigt z. B. erneut die 5G-Netzführerschaft in puncto Geschwindigkeit und Performance.

Im Berichtsjahr hat T-Mobile US den Erwerb der 600-MHz-Spektrumlizenzen von Channel 51 mit der Zahlung von 0,5 Mrd. € für die restlichen Lizenzen der zweiten Tranche abgeschlossen.

Europa. Zum Jahresende 2025 haben unsere Landesgesellschaften durchschnittlich 91,9 % der Bevölkerung in unserem europäischen Footprint mit 5G versorgt. Insgesamt haben 11,3 Mio. Haushalte und Unternehmen Zugang zu unserem Glasfasernetz mit Gigabit-Geschwindigkeit. Das sind 1,3 Mio. zusätzliche Anschlüsse im Vergleich zum Vorjahr.

Im Berichtsjahr konnten sich unsere Landesgesellschaften in Polen und der Slowakei bei den jeweiligen Frequenzvergaben Spektrum für insgesamt 0,5 Mrd. € sichern.

Weitere Informationen zu den Investitionen in unsere Netze und Frequenzvergaben finden Sie in den Kapiteln „[Konzernstrategie](#)“ und „[Geschäftsentwicklung der operativen Segmente](#)“ bzw. „[Wirtschaftliches Umfeld](#)“ im zusammengefassten Lagebericht.

Veranstaltungen

Kapitalmarkttag-Update von T-Mobile US. Am 11. Februar 2026 hat T-Mobile US ihre Geschäftszahlen für 2025 im Rahmen eines „Capital Markets Day Updates“ vorgestellt. Zusätzlich hat sie ihren Ausblick für wichtige Finanz- und Kundenzahlen für die Jahre 2026 und 2027 aktualisiert.

Weitere Informationen finden Sie auf der T-Mobile US [Website](#).

Digitalisierungsinitiative Digital X 2025. Am 10. September 2025 präsentierten wir die Digital X als sog. Focus Edition AI in Köln. Das neue Format bot über 5 Tsd. Gästen mit rund 100 Masterclasses und Top-Rednern viel Raum für Austausch zu Künstlicher Intelligenz und digitaler Transformation. Zusammen mit marktführenden Partnern und führenden Experten will die Digitalisierungsinitiative greifbare Impulse für Europas digitale Agenda schaffen und gemeinsam ins Handeln kommen – für eine nachhaltige Digitalisierung und eine gestärkte Wettbewerbsfähigkeit.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Themenspecial](#).

30 Jahre Deutsche Telekom AG. Am 11. und 12. Juli 2025 feierten wir unser 30-jähriges Jubiläum als Aktiengesellschaft. Während der zweitägigen Feierlichkeiten skizzierten wir u. a. die Entwicklung der Deutschen Telekom zur wertvollsten Telekommunikationsmarke der Welt, enthüllten die Skulptur „Gran elefant dret“ vor der Bonner Unternehmenszentrale und feierten ein Stadtfest in Bonn mit zahlreichen Aktionen wie einer Drohnenshow und den Auftritten bekannter Künstler.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Themenspecial](#).

Mobile World Congress (MWC) 2025. Vom 3. bis 6. März 2025 präsentierten wir auf dem MWC in Barcelona unter dem Motto „Shaping technology for all“ v. a. Technologien und Innovationen rund um die Themen Künstliche Intelligenz (KI) und Konnektivität. Im Mittelpunkt standen unser KI-Phone sowie weitere Produkte und Services mit Magenta AI.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Umwelt, Soziales und Governance

Klimaneutralität im eigenen Betrieb. Wir haben unser erstes großes Etappenziel auf dem Weg zu Netto-Null-Emissionen erreicht: Im Berichtsjahr ist die Deutsche Telekom als erstes multinationales Telekommunikationsunternehmen konzernweit klimaneutral im eigenen Betrieb (Scope 1 und 2). Im Vergleich zu 2017 konnten wir unsere Emissionen um mehr als 94 % reduzieren. Ein geringfügiger Anteil wird über hochwertige CO₂-Bindungsprojekte neutralisiert. Damit ist der Konzern bilanziell treibhausgasneutral. Hierbei zeigt sich, dass Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit kein Widerspruch sind: Seit der Einführung der ehrgeizigen Klimaziele bis zum pünktlichen Erreichen des aktuellen Meilensteins haben Börsen- und Markenwert des Unternehmens stark zugelegt.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Fünf Jahre „Gegen Hass im Netz“. Seit 2020 setzen wir uns mit der Initiative „Gemeinsam – Gegen Hass im Netz“ für ein respektvolles Miteinander im digitalen Raum ein. Fünf Jahre später stärkt dieses Engagement unsere Marke und die Gesellschaft: Die Initiative wurde mehrfach ausgezeichnet (zuletzt mit dem Effie-Evergreen-Award), ist mit vielen Partnerorganisationen vernetzt und wird von zahlreichen Mitarbeitern unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Engagement für nachhaltige Energielösungen. Nach Münster, Hannover und München haben wir im Berichtsjahr in Bamberg einen weiteren eigenen Batteriegroßspeicher für grünen Strom in Betrieb genommen. Bis 2026 sollen an neun Standorten insgesamt 126 MWh Speicherkapazität entstehen, wovon 2025 bereits 96 MWh verfügbar sind. Und im Berliner Wohnkomplex Pallasseum wird künftig überwiegend mit Abwärme aus einem nahegelegenen Rechenzentrum der Deutschen Telekom geheizt: Über eine Wärmepumpe wird rund 65 % des jährlichen Wärmebedarfs der 500 Wohnungen ohne Mehrkosten für die Mieter gedeckt. Dadurch werden CO₂-Emissionen reduziert, da Gas nur noch für Spitzenlasten benötigt wird.

Kooperationen, Partnerschaften und Großaufträge

Kooperationen für den Glasfaser-Ausbau. Im Berichtsjahr haben wir weitere Glasfaser-Kooperationen mit regionalen Stadtwerken vereinbart. So haben wir z. B. eine Vereinbarung mit **Stadtnetz Bamberg** getroffen, mit denen wir in den nächsten Jahren für über 50 Tsd. Bamberger Haushalte und Unternehmensstandorte eine Glasfaser-Versorgung sicherstellen wollen. Auch mit den **Stadtwerken Karlsruhe**, den **Stadtwerken München** und deren Telekommunikationstochter **M-net** sowie den **Stadtwerken Hilden** haben wir Kooperationsverträge unterzeichnet. Ziel der Partnerschaften ist der flächendeckende Glasfaser-Ausbau bis in die Gebäude sowie die Nutzung von Synergien. Der Erfolg unserer Glasfaser-Kooperationen zeigt sich z. B. in **Baden-Württemberg**, wo wir Ende Juli 2025 gemeinsam mit der Landesregierung über 1 Mio. nutzbare Glasfaser-Anschlüsse in unserem Netz feierten.

Partnerschaften mit Nvidia. Im Juni 2025 haben wir gemeinsam mit Nvidia die Pläne für die erste **industrielle KI-Cloud** (Industrial AI Cloud) für europäische Hersteller auf deutschem Boden bekannt gegeben. Dabei stellen wir unsere sichere, souveräne und schnelle Infrastruktur zur Verfügung und sind für den Betrieb des Rechenzentrums, Vertrieb, Security sowie KI-Lösungen zuständig. Chips und Hardware kommen von Nvidia. Bereits im November 2025 haben wir den ersten großen Meilenstein für die Industrial AI Cloud gefeiert: Mit Unternehmen und Einrichtungen wie SAP, Siemens, Agile Robots, Wandelbots, Quantum Systems, PhysicsX, Perplexity und der Leibniz Universität Hannover sind weitere Partner und erste Nutzer Teil dieses neuen souveränen KI-Ökosystems. Die Industrial AI Cloud wurde im Februar 2026 in Betrieb genommen.

Darüber hinaus haben wir im August 2025 verkündet, dass wir gemeinsam mit Nvidia ein neues **Cloud-Gaming-Angebot** auf den Markt bringen, das seit Anfang Dezember 2025 verfügbar ist. Es verbindet Nvidias Cloud-Plattform GeForce Now mit unserem 5G+-Netz und ermöglicht Cloud Gaming direkt auf dem Smartphone mit optimierten Reaktionszeiten. Innovative Technologien wie L4S und Network Slicing sorgen für eine besonders stabile Verbindung.

Partnerschaft mit OpenAI. Gemeinsam mit OpenAI kündigten wir Anfang Dezember 2025 eine mehrjährige Zusammenarbeit an, um in Europa zukünftig fortschrittliche KI-Anwendungen anbieten zu können. In enger Zusammenarbeit werden wir neue KI-gestützte Produkte entwerfen und die Kommunikationsmöglichkeiten für Kunden erweitern. Erste Pilotprojekte sind für das erste Quartal 2026 geplant.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Partnerschaft mit Google Cloud. Im April 2025 haben wir eine strategische Vereinbarung mit Google Cloud bis 2030 unterzeichnet, die sich auf die Cloud- und KI-Integration fokussiert. Ziel ist es, unsere IT, Netze und Geschäftsanwendungen weiter zu modernisieren. Dies schließt auch die Migration der SAP-Landschaft ein. Wir erwarten, dass diese Partnerschaft unsere betriebliche Effizienz steigern, das Kundenerlebnis verbessern und Technologie-Innovationen in der Telekommunikationsbranche vorantreiben wird.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Beteiligung am Satellitenprojekt IRIS². Mit „Infrastructure for Resilience, Interconnectivity and Security via Satellite“ (IRIS²) will die Europäische Union Europas digitale Infrastruktur verbessern. Ziel des Projekts ist der Aufbau eines leistungsfähigen, sicheren und unabhängigen Kommunikationsnetzes. Daran wollen wir uns mit den Kernthemen Konnektivität und IT-Infrastruktur beteiligen. Vertragsgegenstand ist die Konzeption fortschrittlicher IT- und Rechenzentrumsdienste, sicherer Netzwerke sowie eines 5G-Kernetzes.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Zusammenarbeit im Sportbereich. Wir engagieren uns weiterhin im Sport: Im August 2025 verkündeten wir, dass wir unsere langjährige Partnerschaft mit dem **FC Bayern München** bis 2032 verlängert haben. Die Zusammenarbeit stellt Technologie, digitale Fan-Erlebnisse sowie gesellschaftliche Verantwortung in den Mittelpunkt. Zudem haben wir unsere erfolgreiche Medienpartnerschaft mit dem **Deutschen Hockey-Bund** bis 2028 ausgebaut. Im Rahmen der Vereinbarung werden bis zu 132 Länderspiele der deutschen Damen- und Herrenmannschaften live bei MagentaTV übertragen. In den USA konnten wir im September 2025 das Engagement für ein sportliches Großereignis bekanntgeben: T-Mobile US wird offizieller Telekommunikationsdienstleister für die **Olympischen und Paralympischen Spiele 2028** in Los Angeles. Unsere US-Tochter stellt u. a. die technische 5G-Infrastruktur bereit, übernimmt die Vernetzung der Veranstaltungsorte und Belegschaft sowie die Übertragung der Wettkämpfe. Zudem hat T-Mobile US sein Engagement beim **Formel 1 Grand Prix** in Las Vegas verlängert und übernimmt eine erweiterte Rolle als regionaler 5G-Innovationspartner. Ziel ist es, die 5G-Technologie für verbesserte Konnektivität und digitale Lösungen im Umfeld der Rennveranstaltungen einzusetzen.

Großaufträge für T-Systems. T-Systems wurde erneut von **Toll Collect** mit dem Betrieb der IT für das LKW-Mautsystem in Deutschland betraut. Die Anwendungen werden in eine private und souveräne Cloud an unseren Rechenzentrums-Standorten in Magdeburg und Biere verlagert. Der Vertrag hat eine Laufzeit von acht Jahren. Die **Collectivité Européenne d'Alsace**, die Verwaltung der Region Elsass, beauftragt T-Systems gemeinsam mit dem französischen Unternehmen Grenoble d'Electronique et d'Automatismes mit dem Aufbau und Betrieb eines satellitengestützten Systems für LKW-Maut auf der Nord-Süd-Achse im Elsass. Der Vertrag hat eine Laufzeit von achteinhalb Jahren.

Smarte Flughäfen in Kroatien. Im November 2025 gab Hrvatski Telekom bekannt, dass sie private 5G-Netze an drei kroatischen Flughäfen errichten wird. Das Projekt „NextGen 5G Airports“ wird von der EU im Rahmen des CEF-Digital-Programms kofinanziert und soll die Effizienz, Sicherheit und digitale Transformation der Flughäfen deutlich steigern. Die privaten 5G-Netze bieten flexible Anpassung an individuelle Anforderungen und gewährleisten eine stabile, zuverlässige Kommunikationsinfrastruktur.

Produkte, Tarife und Services

Start unserer T Cloud. Wir haben unser Cloud-Portfolio im September 2025 erweitert und bieten mit T Cloud eine Cloud-Service-Plattform an, die Kunden die Erstellung maßgeschneiderter Cloud-Lösungen und die digitale Unabhängigkeit von nicht-europäischen Technologien ermöglicht. Im Zentrum stehen souveräne Cloud-Dienste mit unterschiedlichen Sicherheitsniveaus nach europäischen Standards, die ein Multi-Cloud-Konzept und Partnerökosysteme integrieren. Die Plattform bietet neben Hyperscaler-Diensten und Beratung auch eigene Cloud-Infrastruktur.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Launch unserer KI-Endgeräte. Am 14. August 2025 hat T-Mobile US das **Revl 8 Smartphone** exklusiv auf den US-Markt gebracht. Es ist performancestark und hat die Gemini AI integriert. Ebenfalls seit dem 14. August 2025 ist unser **T Phone 3** in Deutschland und neun weiteren europäischen Ländern erhältlich. Das Smartphone verzichtet auf sichtbare Apps auf dem Startbildschirm und wird über den integrierten KI-Assistenten Magenta AI gesteuert, der auf der KI-App Perplexity basiert. Das mit besserer Hardware und erweiterten Funktionen ausgestattete **T Phone 3 Pro** ist seit dem 14. Oktober 2025 verfügbar. Zudem haben wir mit dem **T Tablet 2** ein KI-Tablet auf den Markt gebracht.

Launch des T-Satellite-Dienstes von T-Mobile US. Am 23. Juli 2025 hat T-Mobile US mit T-Satellite das erste automatische „Satelliten-zu-Mobilfunk“-Netz der USA gestartet, das eine flächendeckende Netzabdeckung auch in entlegenen Gebieten ermöglicht. Der Dienst funktioniert mit gängigen Smartphones und unterstützt seit dem 1. Oktober 2025 zusätzlich datenbasierte Anwendungen wie WhatsApp und Google Maps. Die Verbindung erfolgt über Starlink-Satelliten, wodurch diese Apps in Regionen ohne terrestrische Mobilfunk-Abdeckung genutzt werden können.

Noch mehr MagentaSport bei MagentaTV. Im Mai 2025 haben wir den Erwerb der Medienrechte an insgesamt 272 Spielen der **FIFA** Männer-WM 2026, der FIFA Frauen-WM 2027 sowie der FIFA U20-WM 2025 und 2027 für den deutschen TV-Markt verkündet. Zudem haben wir die Medienrechte an allen 51 Spielen der **UEFA EURO 2028** erhalten. Auch unser Basketball-Angebot bauen wir aus: Bis 2029 haben wir uns die Übertragungsrechte für alle **FIBA**-Wettbewerbe im Pay-Bereich gesichert. Das umfasst alle Live-Spiele der WM, der EM sowie der deutschen Nationalmannschaften in den Olympischen Qualifikationsturnieren. Darüber hinaus haben wir bis 2029 Übertragungsrechte an wichtigen 3x3-Wettbewerben im Basketball erworben. Dazu gehören u. a. die WM und EM, die FIBA World Tour und die Olympia-Qualifikationsspiele. Gleichzeitig sind wir Hauptsponsor des 3x3-Teams „Baskets Bonn Telekom“. Ab Januar 2026 präsentiert MagentaTV zudem ein umfangreiches **Golf**-Live-Angebot: Auf zwei neuen TV-Kanälen zeigen wir u. a. die PGA-Tour, die DP World-Tour sowie den Ryder Cup 2027 und 2029.

KI für Unternehmen. T-Systems hat sein Produkt-Portfolio um AI Foundation Services erweitert. Sie stellen Unternehmen eine private und sichere Entwicklungs-, Test- und Produktionsumgebung bereit, die besonders hohe Anforderungen an Datensicherheit und Datenschutz erfüllt. Dabei sind KI-Modelle und Dienste bereits vorkonfiguriert, sofort einsatzbereit und bieten somit die Grundlage für eine unternehmensweite Skalierung von KI-Lösungen über verschiedene Geschäftsbereiche und Regionen hinweg.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Auszeichnungen

Im Berichtsjahr haben wir eine Vielzahl von Auszeichnungen, u. a. für unsere Marke, unsere Netze, unseren Service sowie unsere IR-, CR- und HR-Arbeit, erhalten. Eine Auswahl zeigen wir nachfolgend; weiterführende Informationen sind über „Mehr erfahren“ verlinkt.

Marke	■ Brand Finance Europe 500 Die Studie bestätigt die Deutsche Telekom mit einem Markenwert von 76,5 Mrd. € zum 3. Mal in Folge als die wertvollste Marke Europas.	Mehr erfahren (EN)
	■ Brand Finance Global 500 Die Deutsche Telekom bleibt die wertvollste Unternehmensmarke Europas sowie Telco-Marke der Welt. Unser Markenwert beläuft sich im Jahr 2025 auf 85,3 Mrd. US-\$. Im Jahr 2026 konnten wir unseren Markenwert mit 96,2 Mrd. US-\$ nochmals steigern.	Mehr erfahren Mehr erfahren
	■ Most Valuable Global Brands Im Kantar BrandZ-Ranking 2025 ist die Deutsche Telekom mit einem Markenwert von 105,7 Mrd. US-\$ erneut die wertvollste Telekommunikationsmarke und die wertvollste deutsche Marke.	Mehr erfahren (EN)
Netze	■ Chip Netztests Die Deutsche Telekom überzeugt im deutschlandweiten Netztest der Internet-Anbieter mit Zuverlässigkeit, Vertragstreue und der geringsten Latenzzeit. Mit der Gesamtnote 1,62 sind wir Testsieger. Auch unser Mobilfunknetz erhält mit Spitzenwerten bei Geschwindigkeit, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit die Gesamtnote 1,2 und wird als einziges mit dem Prädikat „exzellent“ bewertet.	Mehr erfahren Mehr erfahren

	■ Computer Bild Netztest Zum 14. Mal in Folge ist das Mobilfunknetz der Deutschen Telekom zum besten Netz in Deutschland gekürt worden. Mit Spitzenwerten bei 5G-Geschwindigkeit, Netzabdeckung und Stabilität erzielen wir die Gesamtnote 1,1.	Mehr erfahren
	■ Connect Crowd-Sourcing-Vergleich Im Vergleich der sechs größten EU-Länder hat die Deutsche Telekom nach den Messungen von Umlaut das beste Mobilfunknetz. Mit einer Netzabdeckung von 97,7 % und einem User-Experience-Wert von 95,7 % liegen wir deutlich an der Spitze.	Mehr erfahren
	■ Connect Leserwahl In Deutschland belegt die Deutsche Telekom erneut den 1. Platz in den Kategorien „Mobilfunknetzbetreiber“, „Netzbetreiber-Prepaid-Karten“, „Festnetzanbieter“ und „IPTV-Dienste“.	Mehr erfahren
	■ Connect Netztests In Deutschland und Österreich ist die Deutsche Telekom erneut Spitzenreiter beim Festnetz-Test mit der Gesamtnote „sehr gut“. Auch beim Mobilfunk-Netztest sind wir zum wiederholten Mal Testsieger in Deutschland und Österreich: mit der Gesamtnote „überragend“ und Bestwerten in allen zentralen Kategorien.	Mehr erfahren Mehr erfahren Mehr erfahren Mehr erfahren
	■ Futurezone Netztest Magenta Telekom hat den Netztest dank der besten Performance in Österreich erstmals für sich entschieden.	Mehr erfahren
	■ HAKOM Netztest Das beste Mobilfunknetz in Kroatien hat laut unabhängigen Messungen der kroatischen Regulierungsbehörde erneut Hrvatski Telekom.	Mehr erfahren (EN)
	■ Imtest Netztests Im Netztest der deutschen Mobilfunk-Anbieter zeigt die Deutsche Telekom die beste Gesamtleistung und erhält die Note „sehr gut“. In Österreich belegt Magenta Telekom bei dem Festnetz-Internet-Test mit der Note „sehr gut“ ebenfalls den 1. Platz.	Mehr erfahren Mehr erfahren
	■ Ookla® Speedtest Awards™ Die europäischen Landesgesellschaften der Deutschen Telekom überzeugen im Speedtest erneut mit Netzqualität, z. B. mit dem schnellsten Internet in Österreich oder mit dem schnellsten Mobilfunknetz in Polen und Griechenland.	Mehr erfahren Mehr erfahren (PL) Mehr erfahren (EN)
	■ Ookla® Speedtest Connectivity Report T-Mobile US hat unabhängigen Netztests zufolge das bestes Mobilfunknetz in den USA. Ookla bestätigt z. B. erneut die 5G-Netzführerschaft in puncto Geschwindigkeit und Performance.	Mehr erfahren (EN)
	■ Umlaut „Best in Test“ In Griechenland ist das Mobilfunknetz von Cosmote Telekom in Bezug auf Geschwindigkeit und Qualität zum 11. Mal in Folge „Best in Test“.	Mehr erfahren (EN)
	■ Chip Branchentest Die Deutsche Telekom gewinnt mit dem Chatbot Frag Magenta den Test der digitalen Assistenten. In der wichtigen Kategorie „Antwortqualität“ erzielen wir mit „sehr gut“ die Bestnote.	Mehr erfahren
Service	■ Connect Hotline-Test IPTV und Streaming In Deutschland ist die Service-Hotline der Deutschen Telekom für MagentaTV als „überragend“ ausgezeichnet worden. Wir sind Testsieger in allen fünf Kategorien – mit der Maximal-Punktzahl bei „Erreichbarkeit“, „Sprachdialogsystem“ und „Freundlichkeit“.	Mehr erfahren
	■ Connect Hotline-Test Mobilfunk In Deutschland gewinnt die Deutsche Telekom den Test zum 7. Mal in Folge. Wir sind führend in allen fünf Kategorien. In Österreich ist Magenta Telekom Testsieger mit dem besten Kundenservice unter den Mobilfunk-Anbietern.	Mehr erfahren
	■ Connect Service-App-Test Netzbetreiber Unsere Service-App überzeugt: Mit verbesserter Sicherheit und KI-gestütztem Chatbot ist MeinMagenta laut Testurteil „überragend“.	Mehr erfahren
	■ Connect Shoptest Netzbetreiber Beim Shoptest der großen Telekommunikationsanbieter in Deutschland geht der Gesamtsieg abermals an die Deutsche Telekom. In drei Städten erreichen unsere Shops die maximale Punktzahl und in 20 Städten die Bewertung „überragend“.	Mehr erfahren
	■ Service Quality Star In Polen überzeugt der Kundenservice von T-Mobile Polska die Verbraucher, die unsere Landesgesellschaft bereits zum 11. Mal mit dem Award auszeichnen.	Mehr erfahren (PL)
Investor Relations	■ Deutscher Investor Relations Preis Die Deutsche Telekom belegt bei der Preisverleihung des Deutschen Investor Relations Verbands in Zusammenarbeit mit der WirtschaftsWoche den 1. Platz in der Kategorie „Beste IR-Kommunikation eines Unternehmens“.	Mehr erfahren
	■ Extel Umfragen In der paneuropäischen Umfrage unter institutionellen Investoren gewinnt die Deutsche Telekom gleich mehrfach, u. a. mit dem besten Vorstandsvorsitzenden, Finanzvorstand sowie IR-Professional und -Team. Die Umfrage „Developed Europe Executive Team 2025“ bestätigt unser IR-Team als das Beste in der Kategorie „Large Cap – Technology, Media & Telecommunications“.	Mehr erfahren (EN) Mehr erfahren (EN)
	■ Investors' Darling Die HHL Leipzig Graduate School of Management in Zusammenarbeit mit dem Manager Magazin hat die Deutsche Telekom für die beste Börsenkommunikation im Gesamt-Ranking mit MDAX und SDAX auf Platz 1 gewählt. Im DAX 40 erhalten wir diese Auszeichnung bereits zum 4. Mal in Folge.	Mehr erfahren
	■ NetFed IR Benchmark Im IR-Ranking zur digitalen Kapitalmarktkommunikation deutscher Konzerne liegt die Deutsche Telekom mit einer sehr klar strukturierten IR-Website und umfangreichen Social-Media-Präsenzen auf dem Spitzenplatz.	Mehr erfahren

Corporate Responsibility

■ CDP A-Liste

[Mehr erfahren](#)

Zum 9. Mal in Folge belegt die Deutsche Telekom mit der Bestnote „A“ einen Spitzenplatz beim renommierten Klimaschutz-Rating des CDP.

■ Deutscher Preis für Unternehmensengagement

[Mehr erfahren](#)

Die Deutsche Telekom erhält den Preis für ihr Engagement gegen Hass im Netz in der Kategorie „Gemeinsam für Demokratie und Menschenrechte“.

■ DSW-Preis für gute Unternehmensführung

[Mehr erfahren](#)

Die Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW) zeichnet die Deutsche Telekom für besondere Leistungen in Bezug auf Innovation, Werterhaltung und -schaffung sowie die Wertschätzung des Privateigentums aus.

■ Global Transition Award

[Mehr erfahren](#)

Die Deutsche Telekom erhält die Auszeichnung vom Handelsblatt für ihren Beitrag zur Begrenzung der Erderwärmung, mit dem wir einen neuen Klimastandard in der deutschen Wirtschaft setzen.

■ John J. McCloy Award

[Mehr erfahren](#)

Der American Council on Germany ehrt Tim Höttges für den Beitrag der Deutschen Telekom zur digitalen Teilhabe in Europa und den USA und für die Stärkung der transatlantischen Partnerschaft.

■ NetFed CR Benchmark

[Mehr erfahren](#)

Im CR-Ranking zur digitalen Nachhaltigkeitskommunikation deutscher Konzerne liegt die Deutsche Telekom mit ihrem Fokus auf Transparenz, Interaktion und Nutzerfreundlichkeit auf Platz 1.

Human Resources

■ Corporate Health Award

[Mehr erfahren](#)

Die Deutsche Telekom erhält die Auszeichnung erneut für ihr erfolgreiches und ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement.

■ Deutschlands beste Ausbilder

[Mehr erfahren](#)

Die Studie von Capital bescheinigt der Deutschen Telekom die herausragende Qualität in der beruflichen Ausbildung und im dualen Studium, was uns zu einem der besten Ausbilder Deutschlands macht.

■ HR Excellence Awards

[Mehr erfahren](#)

Mit unseren Programmen zur Befähigung von Mitarbeitern im Bereich generative KI belegen wir in der Kategorie „KI-Kompetenz & Qualifizierung“ den 1. Platz.

■ Leading Employer Global

[Mehr erfahren](#)

Mit dem Zertifikat gehört die Deutsche Telekom weiterhin zu den Top 1 % der Arbeitgeber weltweit.

■ Merit Awards

[Mehr erfahren](#)

Unser personalisierter KI-Begleiter gewinnt in der Kategorie „Innovation in HR Practices“.